

# MITTEILUNGSBLATT

DER

UNIVERSITÄT MOZARTEUM SALZBURG

Studienjahr 2021/22

Ausgegeben am 15.02.2022

26. Stück

## **44. Curriculum für das Bachelorstudium Elementare Musik- und Tanzpädagogik an der Universität Mozarteum Salzburg**

---

### **44. Curriculum für das Bachelorstudium Elementare Musik- und Tanzpädagogik an der Universität Mozarteum Salzburg**

Der Senat der Universität Mozarteum Salzburg hat in seiner Sitzung vom 28. Jänner 2022 die Beschlüsse der gemäß § 25 Abs. 8 Z 3 UG eingerichteten entscheidungsbefugten Curricularkommission „Elementare Musik- und Tanzpädagogik“ über die Änderung des „Curriculum für das Bachelorstudium Elementare Musik- und Tanzpädagogik an der Universität Mozarteum Salzburg“ gemäß § 25 Abs. 10 UG in nachfolgender Fassung genehmigt.



## **Curriculum**

**für das Bachelorstudium Elementare Musik- und Tanzpädagogik  
an der Universität Mozarteum Salzburg**

Studienkennzahl

**033 146 Bachelorstudium Elementare Musik- und Tanzpädagogik**

## Inhaltsübersicht

INHALTSÜBERSICHT.....	2
§ 1 Allgemeine Bestimmungen.....	3
§ 2 Gegenstand und Ziel des Studiums sowie Qualifikationsprofil .....	3
§ 3 Aufbau und Gliederung des Studiums.....	5
§ 5 Lehrveranstaltungen.....	6
§ 6 Zulassung zum Studium.....	8
§ 7 Studieninhalt und Studienverlauf.....	8
§ 8 Auslandsstudien .....	8
§ 9 Bachelorarbeit .....	8
§ 10 Prüfungsordnung .....	9
§ 11 Akademischer Grad.....	10
§ 12 In-Kraft-Treten .....	10
§ 13 Übergangsbestimmungen .....	10
ANHANG 1: ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS.....	11
ANHANG 2: MODULÜBERSICHT .....	12
ANHANG 3: MODULBESCHREIBUNGEN .....	15
ANHANG 4: ÄQUIVALENZLISTE .....	39

## § 1 Allgemeine Bestimmungen

(1) Dieses Curriculum regelt Ziele, Inhalte, Aufbau und Organisation des Bachelorstudiums Elementare Musik- und Tanzpädagogik (EMTP). Es gilt in Verbindung mit den Richtlinien der Curricularkommission sowie den Modulübersichten und Modulbeschreibungen für dieses Studium.

(2) Allen Leistungen, die von den Studierenden zu erbringen sind, werden ECTS-Anrechnungspunkte zugeteilt. Ein ECTS-Anrechnungspunkt entspricht 25 Arbeitsstunden und beschreibt das Arbeitspensum, welches erforderlich ist, um ein erwartetes Lernergebnis zu erreichen. Das Arbeitspensum eines Studienjahres entspricht 1500 Echtstunden und somit einer Zuteilung von 60 ECTS-Anrechnungspunkten.

(3) Studierende mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung dürfen keinerlei Benachteiligung im Studium erfahren. Es gelten die Grundsätze der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen, das Bundes-Behindertengleichstellungsgesetz sowie das Prinzip des Nachteilsausgleichs.

## § 2 Gegenstand und Ziel des Studiums sowie Qualifikationsprofil

### (1) Gesellschaftliche Relevanz des Studiums

Das Bachelorstudium Elementare Musik- und Tanzpädagogik qualifiziert für vielfältige etablierte und in Zukunft zu entwickelnde Berufsfelder an den Schnittstellen künstlerisch-pädagogischer Arbeit in gesellschaftlicher Diversität. Dabei ist die Erfahrung einer künstlerischen Praxis gleichbedeutend mit der Vorbereitung auf einen pädagogischen Beruf.

Studierende werden befähigt, kreativitätsbetonte Zugänge zu Musik, Tanz und Sprache zu schaffen und Menschen in ihrer künstlerischen Ausdrucksfähigkeit zu fördern. Studierende setzen sich inter- und transdisziplinär mit Kunstformen aus Vergangenheit und Gegenwart auseinander und lernen, vielfältige Begegnungen mit den Künsten zu initiieren.

Ein Schwerpunkt der Elementaren Musik- und Tanzpädagogik liegt im Ermöglichen sozialer und kultureller Teilhabe an transdisziplinären Kunstaktivitäten für alle Menschen mit einem selbstverständlichen Blick auf die soziale Inklusion von vulnerablen Gesellschaftsgruppen und/oder Gemeinschaften, denen sich eine künstlerische Praxis nicht über gängige Institutionen erschließt. Absolvent\*innen werden für Berufsfelder vorbereitet, die durch heterogene Gesellschafts- und Altersgruppen geprägt sind. Ziel ist, allen Menschen über kreative Zugänge eine Kunstteilhabe zu ermöglichen.

Lautlich-klangliche und motorische Äußerungen bilden in jedem Lebensalter die Basis für menschlichen Ausdruck, Kommunikation und soziale Begegnung. Sie können durch pädagogische Impulse spielerisch und absichtsvoll gestaltet werden. Die Elementare Musik- und Tanzpädagogik setzt sich die Entwicklung dieser anthropologischen Dispositionen zum Ziel und fördert die Fähigkeit zu intensiver Selbst- und Fremdwahrnehmung, zu ästhetischer und sozialer Sensibilisierung, zu Interaktion und gesellschaftlicher Verantwortlichkeit. Sie ermöglicht die Differenzierung des eigenen kreativen Potentials sowie die Erfahrung von Selbstwirksamkeit, Lebensbereicherung und Sinnstiftung im Umgang mit den Künsten. Die Elementare Musik- und Tanzpädagogik leistet somit einen wertvollen Beitrag zur Persönlichkeitsbildung und Gesundheitsförderung.

Diese Dispositionen werden im Kontext gesellschaftlicher Diversität thematisiert und realisiert. Das Studium orientiert sich in der Erschließung der Künste an aktuellen Diskursen sowie am Forschungsstand der beteiligten Wissenschaften, um Studierende in der praktischen Umsetzung der Elementaren Musik- und Tanzpädagogik mit Menschen aller Altersstufen, Dispositionen und Vorbildungen zu befähigen.

### (2) Zielsetzung des Studiums

Studienziel ist der Erwerb differenzierter künstlerischer, pädagogisch-praktischer und wissenschaftlicher Kompetenzen zur Vermittlung von Musik und Tanz in ihren diversen Erscheinungsformen. Das Studium qualifiziert für die professionelle Anleitung inter- und transdisziplinärer Gestaltungsprozesse mit Gruppen. Ein wesentliches Ziel besteht in der Verknüpfung und wechselseitigen Durchdringung der Künste Musik, Tanz, Sprache. Die Studierenden praktizieren in unterschiedlichen Formaten kreative Autor\*innenschaft und lernen durch Reflexion und theoretische Auseinandersetzung künstlerisch-kreative Prozesse zu initiieren, zu evaluieren und zu dokumentieren. Neben fachspezifischen Kompetenzen erwerben die Studierenden kognitiv-reflexive, soziale, emotionale Kompetenzen und üben kollaboratives Problemlöseverhalten. Die Studierenden werden befähigt, künstlerische und gesamtgesellschaftliche Entwicklungen wahrzunehmen und mitzugestalten.

Kompetenzerwerb im Bereich Inklusion und Diversität haben eine langjährige Tradition in der Elementaren Musik- und Tanzpädagogik am Orff Institut. Im Studium werden hierzu Basiskompetenzen angeeignet. Durch eine optionale Schwerpunktwahl wird eine Vertiefung der künstlerischen und pädagogischen Fähigkeiten in diesem Bereich ermöglicht.

Im Studium werden insbesondere folgende Kompetenzen erworben:

- Die Fähigkeit zur Vermittlung allgemeiner musikalischer sowie instrumentaler/vokaler und tänzerischer Kompetenzen.
- Die Fähigkeit, künstlerische Kompetenzen, insbesondere in Improvisation und Komposition selbstständig und in der Praxis mit diversen Zielgruppen zu differenzieren.
- Die Fähigkeit, künstlerische und künstlerisch-pädagogische Projekte zu planen, umzusetzen und zu dokumentieren.
- Die Fähigkeit auf Grundlage derzeitiger wissenschaftlicher Erkenntnisse pädagogisch verantwortungsvoll in Diversitätskontexten zu handeln.
- Die Fähigkeit, kreative Prozesse kooperativ und kollaborativ zu gestalten.

### (3) Inhalte des Studiums

Die Grundgedanken der von Carl Orff ausgelösten Konzeption des Elementaren werden in einer sich weiterentwickelnden innovativen künstlerisch-pädagogischen und wissenschaftlichen Praxis aktualisiert und mit Inhalten, Methoden und Prinzipien anderer künstlerisch-pädagogischer Richtungen in Beziehung gesetzt. In der Elementaren Musik- und Tanzpädagogik bezieht sich das Elementare auf Grundhaltungen und Qualitätsaspekte wie Kreativität, Multimodalität (Ansätze, Verfahren, Zugänge) sowie Inter- und Transdisziplinarität. Das Elementare wird in diesem Kontext als grundlegend, wesentlich, substantiell gedeutet und umfasst die erfahrungsorientierte Arbeit mit sämtlichen Lebensaltern.

Das Studium beinhaltet kreativ-gestalterische, künstlerisch-technische, kunst- und erziehungswissenschaftliche sowie pädagogisch-praktische Bereiche und ist durch einen konsequenten Theorie-Praxis-Bezug gekennzeichnet. Künstlerische Kompetenzen werden erworben und differenziert. Es erschließt Arbeitsweisen einer zeitgenössischen Elementaren Musik- und Tanzpädagogik inklusive performativer Formate. Daraus werden Fertigkeiten zur Vermittlung von Musik und Tanz abgeleitet und diese in vielfältige, sich immer wieder neu formierende, künstlerisch-pädagogische Zusammenhänge übertragen, unter besonderer Berücksichtigung gesellschaftlicher Diversität.

### (4) Spezifische Berufsfelder/Tätigkeitsfelder

Das Studium zielt auf ein vielseitiges Berufsfeld mit unterschiedlichsten Zielgruppen im Spektrum frühkindlicher Pädagogik bis Geragogik. Elementare Musik- und Tanzpädagog\*innen sind Spezialist\*innen der künstlerisch-pädagogischen Arbeit in Gruppen im Bereich Ästhetischer Bildung und erlangen während ihres Studiums die berufliche Vorbildung, um in folgenden Bereichen tätig werden zu können und bei entsprechender Neigung eine Vielzahl beruflicher Profile zu entwickeln:

- Außerschulische Bildungseinrichtungen: Musikschulen, Musik-Kunst-Schulen, Tanz- und Gymnastikschulen, Volkshochschulen kommunale, kirchliche, freizeit- und museumspädagogische Institutionen.
- Kindergärten und allgemeinbildende Schulen (insbesondere Schul-Kooperationen), ggf. unter Voraussetzung einer zusätzlichen Lehrbefähigung, Musik- und Tanzgeragogik.
- Fort- und Ausbildungseinrichtungen: an Akademien, Universitäten, Hochschulen und anderen postsekundären Bildungseinrichtungen sowie Institutionen der Lehrendenfortbildung usw.
- Sozial-, integrations- und inklusionspädagogische Einrichtungen: Kindertagesstätten, Jugendhäuser, Kinder- und Jugendhilfe, Förderschulen, Einrichtungen für Senior\*innen, für Menschen mit Behinderungen, Kliniken, Sanatorien, Gesundheits- und Rehabilitationszentren, etc.
- Realisierung von künstlerischen Projekten in den Bereichen transdisziplinäre Performance, Tanz, Musik und/oder Konzerttätigkeit an Kunst- und Kultureinrichtungen und in nicht institutsgebundenen Projekten als ausführende\*r Künstler\*in, als Planer\*in/Organisator\*in, kuratierend oder in der Rolle choreographischer und/oder musikalischer Leitung z.B. im Tanz-/Musik-/Sprechtheater, Kinder- und Jugendtheater, im öffentlichen Raum, in Inklusionsprojekten, Wirtschaftsunternehmen, Privatstudios etc.
- Kulturvermittlung.
- Bildungsmanagement und Veranstaltungsorganisation.

### (5) Fachliche Qualifikationen nach Abschluss des Studiums

Die Absolvent\*innen können ihr Fachgebiet auf allen Ausbildungsstufen fundiert, selbstständig und im Team, praktisch vertreten und theoretisch begründen. Sie sind imstande, Fähigkeiten, soziale Bedingungen und die Spezifika ihrer Zielgruppen zu erkennen, auf Basis institutionell gegebener oder von

ihnen erstellter Lehrpläne einen entsprechenden Unterricht zu konzipieren, durchzuführen und zu evaluieren. Sie wissen um die Bedeutung lebenslangen Lernens in Bezug auf künstlerische und pädagogische Entwicklungen und verstehen ihre berufliche Tätigkeit im Kontext gesellschaftlicher Aufgaben.

Das Kennenlernen einer Bandbreite von unterschiedlichen Praxisgruppen ermöglicht Absolvent\*innen, im dynamischen Berufsfeld der Elementaren Musik- und Tanzpädagogik über die fachspezifische Kompetenzvermittlung hinweg als transdisziplinär agierende Pädagog\*innen auf unterschiedliche Bedürfnisse und Interessen der Menschen einzugehen und nachhaltig dazu beizutragen, dass Kunst als aktiver Teil des sozialen und kulturellen Lebens vital bleibt.

Mit dem erfolgreichen Studienabschluss wird eine Lehrbefähigung für Elementare Musik- und Tanzpädagogik erteilt. Das inkludiert eine generelle Lehrbefähigung in Elementarer Musikpädagogik in ihrer gesamten Bandbreite sowie an Musikschulen im Fachbereich Elementares Musizieren, Musik und Bewegung, Tanz.

Durch die Wahl eines Schwerpunktes (Wahlpflichtfach) eröffnen sich folgende weitere Tätigkeitsfelder:

- Der Schwerpunkt (Wahlpflichtfach) Instrument/Gesang ermöglicht eine zusätzliche Lehrbefähigung, um Einzel- und Gruppenunterricht im entsprechenden Instrument/Gesang in der Elementar-, Unter- und Mittelstufe an Musikschulen mit Schüler\*innen unterschiedlicher Alters-, Begabungs- und Ausbildungsstufen und darüber hinaus in Kooperationen mit allgemeinbildenden Schulen zu erteilen.
- Der Schwerpunkt (Wahlpflichtfach) Musik und Tanz in Inklusion und Diversität (MTID) dient zur Ausbildung von künstlerischen, pädagogischen und wissenschaftlichen Kompetenzen, die den Absolvent\*innen ermöglichen, in den unterschiedlichsten Arbeitsfeldern mit Diversitätskontexten musikalische und tänzerische Fähigkeiten von Teilnehmenden zu fördern und den gesellschaftlichen Auftrag von Inklusion umzusetzen.
- Der Schwerpunkt (Wahlpflichtfach) Tanz ermöglicht eine Zusatzqualifikation für Tanz an verschiedenen Institutionen, z.B. Musik- und Tanzschulen und ggf. allgemeinbildenden Schulen bzw. in Schulkooperationsprojekten mit Schüler\*innen unterschiedlicher Alters-, Begabungs- und Ausbildungsstufen und Diversitätskontexten.

Nach Maßgabe und Angebot können folgende Instrumente im Rahmen des Bachelorstudiums Elementare Musik- und Tanzpädagogik im Pflichtfach Instrument/Gesang gewählt werden: Blockflöte, Querflöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Saxofon, Trompete, Posaune, Horn, Basstuba, Schlaginstrumente, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Klavier, Cembalo, Orgel, Gesang, Gitarre, Harfe und Volksmusikinstrumente (Diatonische Harmonika, Hackbrett, Zither).

Nach Maßgabe und Angebot können folgende Instrumente im Rahmen des Schwerpunktes (Wahlpflichtfach) Instrument/Gesang in der Elementar-, Unter- und Mittelstufe an Musikschulen gewählt werden: Blockflöte, Querflöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Saxofon, Trompete, Posaune, Euphonium, Horn, Basstuba, Schlaginstrumente, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Klavier, Cembalo, Orgel, Gesang, Gitarre, Harfe, Diatonische Harmonika, Hackbrett, Zither sowie im Bereich Jazz/Pop: Klavier Jazz/Pop, Gitarre Jazz/Pop, E-Bass Jazz/Pop, Schlagzeug Jazz/Pop, Saxofon Jazz/Pop, Gesang Jazz/Pop.

Mit dem erfolgreichen Bachelorabschluss wird die Lehrbefähigung in Elementarer Musik- und Tanzpädagogik erteilt. Ferner wird ergänzend mit Abschluss des jeweiligen Aufbaumoduls im Schwerpunkt (Wahlpflichtfach) Instrument/Gesang für das jeweilige Instrument/Gesang in der Elementar-, Unter- und Mittelstufe eine jeweilige Lehrbefähigung an österreichischen Musikschulen erteilt.

Der Bachelorabschluss Elementare Musik- und Tanzpädagogik stellt eine Vorbereitung auf weiterführende Studien dar: Von besonderer Bedeutung ist, dass Absolvent\*innen sich Qualifikationen und Fähigkeiten erarbeiten, die zusätzliche Studienmöglichkeiten in einer weit gefächerten Bandbreite erschließen.

### **§ 3 Aufbau und Gliederung des Studiums**

(1) Das achtsemestrige Studium ist modular aufgebaut. Ein Modul ist die Zusammenfassung von Lehr- und Lerninhalten zu thematisch und didaktisch sinnvollen Einheiten des Studiums. Die Bezeichnungen und inhaltlichen Umschreibungen (Studienziele) der einzelnen Module sowie die Zahl der für jedes Modul zu erreichenden ECTS-Anrechnungspunkte und die Art der Leistungsbeurteilung sind im Curriculum festgelegt. Die Modulbeschreibungen enthalten die jeweiligen Lernergebnisse (Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen).

(2) Der Gesamtumfang des Studiums beträgt 240 ECTS-Anrechnungspunkte. Das entspricht einer vorgesehenen Studiendauer von acht Semestern.

(3) Das Bachelorstudium Elementare Musik- und Tanzpädagogik ist ein Präsenzstudium und kann nicht – auch nicht in Teilen – als Fernstudium angeboten werden. Ferner ist das Studium ein Vollzeitstudium und kein Teilzeitstudium.

(4) Die Lehrveranstaltungen aus dem Pflichtfach Instrument/Gesang sowie dem übrigen Künstlerischen Einzelunterricht (KE) sind aufbauend gestaltet. Voraussetzung für die Anmeldung zu Lehrveranstaltungen aus dem Pflichtfach und sonstigem KE ist in jedem Semester – mit Ausnahme des ersten – die positive Beurteilung des vorhergehenden Semesters.

(5) Das Vorziehen von Modulen und Lehrveranstaltungen aus dem Masterstudium ist nicht zulässig.

(6) Das Studium gliedert sich in elf Modulgruppen:

Modulgruppe 1: Künstlerische Praxis Musik EMTP BA

Modulgruppe 2: Künstlerische Praxis Tanz EMTP BA

Modulgruppe 3: Künstlerische Praxis Stimme EMTP BA

Modulgruppe 4: Pflichtfach Instrument/Gesang EMTP BA

Modulgruppe 5: Transdisziplinäre Praxis EMTP BA

Modulgruppe 6: Vermittlung von Musik, Tanz, Sprache EMTP BA

Modulgruppe 7: Theorie und Wissenschaft EMTP BA

Modulgruppe 8: Musiktheorie EMTP BA

Modulgruppe 9: Schwerpunkt (Wahlpflichtfach) EMTP BA

Modulgruppe 10: Freie Wahlfächer BA

Modulgruppe 11: Bachelorarbeit BA

(7) Im Rahmen der Modulgruppe 9 Schwerpunkt (Wahlpflichtfach) muss ein Schwerpunkt (Wahlpflichtfach) absolviert werden. Nähere Bestimmungen zur Auswahl bzw. Einschränkung der Schwerpunkte sind in den jeweiligen Modulbeschreibungen sowie in den Richtlinien der Curricularkommission angeführt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.

Für die Schwerpunkte (Wahlpflichtfach) Instrument/Gesang in der Elementar-, Unter- und Mittelstufe an Musikschulen sind Zulassungsprüfungen abzulegen (siehe § 10 Prüfungsordnung). Für die Schwerpunkte (Wahlpflichtfach) Musik und Tanz in Inklusion und Diversität bzw. Tanz sind Beratungsgespräche durchzuführen.

Alle drei Schwerpunkte (Wahlpflichtfach) bestehen aus einem Basismodul und einem Aufbaumodul (9 a-c), wobei Basismodul und Aufbaumodul verpflichtend zu belegen sind:

Modulgruppe 9a: Instrument/Gesang in der Elementar-, Unter- und Mittelstufe an Musikschulen

Modulgruppe 9b: Musik und Tanz in Inklusion und Diversität

Modulgruppe 9c: Tanz

## § 5 Lehrveranstaltungen

(1) Lehrveranstaltungstypen

1. **Ensembleunterricht (EN)** dient der Vermittlung praktischer künstlerischer und musikalischer Fähigkeiten im Zusammenspiel bzw. im Zusammenwirken mehrerer Musiker\*innen bzw. darstellender Künstler\*innen.

Prüfung: unterrichtsimmanent

2. **Künstlerischer Einzelunterricht (KE)** dient dem Erwerb bzw. der Vertiefung künstlerischer oder künstlerisch-praktischer Fähigkeiten und Fertigkeiten und der Entfaltung der individuellen künstlerischen Anlagen einzelner Studierender.

Prüfung: unterrichtsimmanent

3. **Künstlerischer Gruppenunterricht (KG)** ist die künstlerisch-praktische Arbeit mit mehreren Studierenden.

Prüfung: unterrichtsimmanent

4. Ein **Praktikum (PR)** dient der praktischen Erprobung von erworbenem Wissen sowie entsprechenden Kompetenzen.

Prüfung: unterrichtsimmanent

5. Ein **Proseminar (PS)** stellt die Vorstufe zum Seminar dar. Es vermittelt Grundkenntnisse des wissenschaftlichen und künstlerisch-wissenschaftlichen Arbeitens und führt in Fachliteratur ein. Inhalte und Problemstellungen eines Faches werden in exemplarischer Form durch Referate, Diskussion und wissenschaftliche Arbeiten behandelt.

Prüfung: Mitarbeit, Verfassen einer schriftlichen Arbeit oder vergleichbare Prüfungsmodalitäten

6. Ein **Projekt (PT)** verbindet verschiedene Fachgebiete und/oder verschiedene Arbeitsweisen (z.B. wissenschaftlich und künstlerisch).

Prüfung: unterrichtsimmanent

7. Ein **Seminar (SE)** dient der wissenschaftlichen und künstlerisch-wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Inhalten und Methoden eines Faches oder eines Teilgebietes eines Faches durch Referate, Teilnahme an der Diskussion, schriftliche und sonstige zu erbringende Arbeiten.

Prüfung: Mitarbeit, Verfassen einer schriftlichen Arbeit oder vergleichbare Prüfungsmodalitäten

8. In einer **Übung (UE)** werden durch selbstständiges Arbeiten Fähigkeiten und Fertigkeiten erworben bzw. vertieft. Die praktische Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Inhalten wird gefördert.

Prüfung: unterrichtsimmanent

9. Eine **Vorlesung (VO)** dient der Einführung in ein Fach oder in Teilbereiche eines Faches und dessen Methoden. Sie wird als Vortragsreihe unter Zuhilfenahme von Anschauungsmitteln durchgeführt. Eingestreute Fragen und Diskussionen sind möglich.

Prüfung: mündlich oder schriftlich (auch in Kombination möglich) am Ende der Lehrveranstaltung

10. Eine **Vorlesung mit Übung (VU)** verbindet die theoretische Einführung in ein Teilgebiet mit der Vermittlung praktischer Fähigkeiten. Prüfung: vgl. Prüfungsmodalitäten für VO und UE

Folgende Lehrveranstaltungen sind prüfungsimmanent: EN, KE, KG, PR, PS, PT, SE, UE, VU. Bei Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter (prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen) erfolgt die Beurteilung nicht nur auf Grund eines einzigen Prüfungsaktes am Ende der Lehrveranstaltung, sondern auch auf Grund von regelmäßigen schriftlichen, mündlichen oder künstlerischen Beiträgen der Teilnehmenden. Art und Ausmaß der zu erbringenden Beiträge werden von der Lehrveranstaltungsleitung festgelegt. Zur Beurteilung von Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter ist, außer in Härtefällen, eine zumindest 80%ige Anwesenheit erforderlich (Ausnahme Orchester/Bläserphilharmonie). Als Härtefälle gelten insbesondere Krankheit, Betreuung von Kindern und pflegebedürftigen Angehörigen.

Folgende Lehrveranstaltungen sind nicht prüfungsimmanent: VO. Bei Lehrveranstaltungen mit nicht immanentem Prüfungscharakter besteht keine Anwesenheitspflicht (der Besuch wird jedoch empfohlen). Die Beurteilung erfolgt auf Grund eines einzigen Prüfungsaktes am Ende der Lehrveranstaltung. Es müssen drei Prüfungstermine angeboten werden.

Nähere Bestimmungen zur Anmeldung und Durchführung von Lehrveranstaltungen werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.

## (2) Teilnehmendenzahl

Im Hinblick auf die Konzeption des Studiums ist die Zahl der Teilnehmenden für die einzelnen Lehrveranstaltungstypen beschränkt. Die Anzahl der möglichen Teilnehmenden wird in MOZonline verlautbart. Bei Überschreitung der Teilnehmendenzahl werden jene Studierenden bevorzugt behandelt, für die diese Lehrveranstaltung ein Pflichtfach des Curriculums ist. Studierende werden abhängig vom Studienfortschritt in Lehrveranstaltungen aufgenommen. Bei gleichem Studienfortschritt entscheiden in folgender Reihenfolge:

- Vermerkte Warteplätze aus dem Vorjahr,
- die höhere Anzahl positiv absolvierter Prüfungen,
- die höhere Anzahl der absolvierten Semester,
- das Los.

## § 6 Zulassung zum Studium

(1) Voraussetzung für die Zulassung zum Bachelorstudium Elementare Musik- und Tanzpädagogik ist die bestandene Zulassungsprüfung zur Feststellung der künstlerischen und der pädagogischen Eignung in den Bereichen Musik und Tanz. Zudem erfolgt die Überprüfung der Grundkenntnisse der allgemeinen Musiklehre, des jeweiligen Pflichtfachs Instrument/Gesang und der Deutschkenntnisse (bei Bewerber\*innen deren Erstsprache nicht Deutsch ist).

(2) Die Zulassungsprüfung ist in der Prüfungsordnung (§ 10) geregelt.

## § 7 Studieninhalt und Studienverlauf

(1) Die Lehrveranstaltungen des Bachelorstudiums sind jeweils in Modulen zusammengefasst.

(2) Die Zuordnung zur Semesterfolge ist eine Empfehlung und stellt sicher, dass die Abfolge der Lehrveranstaltungen optimal auf entsprechendem Vorwissen aufbaut und der Jahresaufwand 60 ECTS-Anrechnungspunkte nicht überschreitet.

(3) Schwerpunkte (Wahlpflichtmodule) werden als solche gekennzeichnet.

(4) Ferner können über die Pflicht- und Wahlpflichtmodule hinausgehend zusätzlich schwerpunktbildende Module im Ausmaß von 12 ECTS-AP bzw. 12 Semesterstunden nach Antrag an die\*den Studiendirektor\*in im Bachelorzeugnis ausgewiesen werden. Die gewählten Lehrveranstaltungen müssen zusätzlich zu den Pflichtlehrveranstaltungen, Wahlfächern und Freien Wahlfächern absolviert werden und in einem thematischen Zusammenhang stehen. Ein entsprechender Ausweis im Bachelorzeugnis gilt auch für interdisziplinär angebotene Schwerpunktmodule der Paris Lodron Universität Salzburg und entsprechende Angebote im interuniversitären Kooperationschwerpunkt Wissenschaft & Kunst. Beispiele für mögliche Schwerpunktsetzungen werden auf der Homepage der Universität verlautbart.

(5) Die Übersicht über den Studieninhalt und den Studienverlauf ist in der Modulübersicht (Anhang 2) dargestellt.

(6) Der Modulabschluss erfolgt, sofern nicht anders festgelegt ist, durch entsprechende Semesterabschlüsse der einzelnen Lehrveranstaltungen. Die Beschreibung der jeweiligen Modulabschlüsse ist in den Modulbeschreibungen (Anhang 3) festgelegt.

## § 8 Auslandsstudien

(1) Studierenden des Bachelorstudiums wird empfohlen, ein Auslandssemester zu absolvieren. Dafür kommen insbesondere die Semester 5 und 6 des Studiums in Frage.

(2) Neben den fachlichen Kompetenzen können durch einen Studienaufenthalt im Ausland folgende Qualifikationen erworben werden:

1. Erwerb und Vertiefung von fachspezifischen Fremdsprachenkenntnissen,
2. Erwerb und Vertiefung von allgemeinen Sprachkompetenzen,
3. Erwerb und Vertiefung von organisatorischen Kompetenzen durch eigenständige Planung des Studienalltags in internationalen Verwaltungs- und Hochschulstrukturen,
4. Kennenlernen und Studieren internationaler Studiensysteme sowie die Erweiterung der eigenen Fachperspektive,
5. Erwerb und Vertiefung von interkulturellen Kompetenzen.

(3) Die Anerkennung von im Auslandsstudium absolvierten Prüfungen als Pflichtfach, Wahlpflichtfach bzw. Freies Wahlfach erfolgt durch die\*den Studiendirektor\*in. Die für die Beurteilung notwendigen Unterlagen sind von den Antragstellenden unmittelbar nach dem Auslandsaufenthalt vorzulegen.

## § 9 Bachelorarbeit

(1) Im Bachelorstudium Elementare Musik- und Tanzpädagogik ist eine wissenschaftliche Bachelorarbeit abzufassen.

(2) Die Bachelorarbeit ist eine eigenständige schriftliche Arbeit, die im Rahmen der dafür vorgesehenen Lehrveranstaltung Seminar Bachelorarbeit (SE) abzufassen ist.

(3) Lehrenden ist für die Beurteilung der Bachelorarbeit ein Zeitraum von vier Wochen einzuräumen.

(4) Nähere Bestimmungen über Art, Umfang und Abfassung der Bachelorarbeit werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.

## § 10 Prüfungsordnung

(1) Die Zulassungsprüfung zum Bachelorstudium Elementare Musik- und Tanzpädagogik besteht aus folgenden Teilprüfungen:

1. Musiktheorie und Gehörbildung (schriftlich und mündlich)
2. Künstlerisch-pädagogische Eignung (Anleiten einer Gruppe)
3. Pflichtfach Instrument/Gesang
4. Praxis Musik (allgemeine musikalische Eignung und praktische Eignung Stimme)
5. Praxis Tanz (allgemeine tänzerische Eignung in der Gruppe und Solostudie)

(2) Für den Schwerpunkt (Wahlpflichtfach) Instrument/Gesang in der Elementar-, Unter- und Mittelstufe an Musikschulen ist eine Zulassungsprüfung abzulegen. Für die Schwerpunkte (Wahlpflichtfach) Musik und Tanz in Inklusion und Diversität bzw. Tanz sind Beratungsgespräche durchzuführen

(3) Nähere Bestimmungen über Art und Umfang sowie die Durchführung der Zulassungsprüfungen werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.

(4) Für Bewerber\*innen deren Erstsprache nicht Deutsch ist, muss zur Aufnahme des Bachelorstudiums Elementare Musik- und Tanzpädagogik jedenfalls der Nachweis von Deutschkenntnissen vor der Zulassung erbracht werden. Nähere Bestimmungen über Art, Umfang und Durchführung der Deutschnachweise werden auf der Homepage der Universität verlautbart.

(5) Voraussetzungen für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen:

Sind für die Zulassung von Modulen oder einzelnen Lehrveranstaltungen Voraussetzungen erforderlich, so werden diese in den Modul- und Lehrveranstaltungsbeschreibungen festgelegt. Aufbauende Lehrveranstaltungen sind in der tabellarischen Auflistung durch Nummerierungen ausgewiesen.

Nähere Bestimmungen zur Durchführung und Anmeldung von Lehrveranstaltungen sowie zur Abbildung in MOZonline werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.

(6) Mögliche Prüfungsformen für die Abschlüsse von Lehrveranstaltungen bzw. von Modulen:

1. Kolloquium (Ko)
2. künstlerische Prüfung (kP)
3. Lehrprobe (Lp)
4. mündliche Prüfung (mP)
5. Portfolioprüfung (Po)
6. praktische Prüfung (pP)
7. schriftliche Arbeit (sA)
8. schriftliche Prüfung (sP)
9. Teilprüfung/Semesterabschlussprüfung (Tp)

(7) Die Prüfungsformen aller Lehrveranstaltungen sowie die Fristen zur Abgabe schriftlicher Arbeiten im Rahmen von Lehrveranstaltungen sind von der jeweiligen Lehrveranstaltungsleitung zu Beginn jedes Semesters bekannt zu geben. Prüfungen über Lehrveranstaltungen sind bis zum Ende des Semesters, in dem die Lehrveranstaltung inskribiert ist, abzulegen. Allfällige schriftliche Arbeiten im Zusammenhang mit der Lehrveranstaltung sind demgemäß bis zu diesem Zeitpunkt einzureichen.

(8) Die Bachelorprüfung (= der Bachelorabschluss) besteht aus folgenden Teilen:

1. Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen und Prüfungen aller Module. Die detaillierte Beschreibung der jeweiligen Modulabschlüsse ist in den Modulbeschreibungen (Anhang 3) festgelegt.
2. Erstellung einer Bachelorarbeit (§ 9)
3. Kommissionelle Prüfungen:
  - für die Modulgruppe 4 (Pflichtfach Instrument/Gesang) eine künstlerische Prüfung am Ende des sechsten Semesters (bzw. am Ende des achten Semesters bei Schwerpunkt (Wahlpflichtfach) im selben Instrument/Gesang),
  - für die Modulgruppe 5 (Transdisziplinäre Praxis) eine künstlerische Prüfung am Ende des achten Semesters in Form einer Projektpräsentation,
  - für die Modulgruppe 6 (Vermittlung von Musik und Tanz) eine Prüfung Fachdidaktik/Lehrpraxis Elementare Musik- und Tanzpädagogik am Ende des achten Semesters,
  - für die Modulgruppe 9 (Schwerpunkt/Wahlpflichtfach) je nach gewähltem Modul (ein Schwerpunkt (Wahlpflichtfach) muss absolviert werden):

- Modulgruppe 9a (Instrument/Gesang in der Elementar-, Unter- und Mittelstufe an Musikschulen): eine künstlerische Prüfung Instrument/Gesang am Ende des achten Semesters sowie eine Prüfung in Fachdidaktik/Lehrpraxis des Schwerpunkts Instrument/Gesang am Ende des achten Semesters,
- Modulgruppe 9b (Musik und Tanz in Inklusion und Diversität): eine künstlerische Prüfung MTID am Ende des achten Semesters sowie eine Prüfung in Fachdidaktik/Lehrpraxis des Schwerpunkts MTID am Ende des achten Semesters,
- Modulgruppe 9c (Tanz): eine künstlerische Prüfung Tanz am Ende des achten Semesters sowie eine Prüfung in Fachdidaktik/Lehrpraxis des Schwerpunkts Tanz am Ende des achten Semesters,

Voraussetzung für das Antreten zur Kommissionellen Modulabschlussprüfung Projektpräsentation ist der Nachweis der positiven Absolvierung aller vorgeschriebenen Lehrveranstaltungen und Prüfungen sowie der Bachelorarbeit.

(9) Im Bachelorzeugnis werden ausgewiesen:

1. die Beurteilung der in der Modulgruppe 4 (Pflichtfach Instrument/Gesang) abschließenden Prüfung im jeweiligen Instrument/Gesang,
2. die Beurteilung der in der Modulgruppe 5 (Transdisziplinäre Praxis) abschließenden künstlerische Prüfung Projektpräsentation,
3. die Beurteilung der in der Modulgruppe 6 (Vermittlung von Musik und Tanz) abschließenden Prüfung in Fachdidaktik/Lehrpraxis,
4. der jeweilige Schwerpunkt (Wahlpflichtfach) inkl. Benotung als Basis- bzw. Aufbaumodul,
5. die Benotung der einzelnen Modulgruppen, jeweils errechnet aus dem Durchschnitt der Lehrveranstaltungsnoten,
6. ggf. die Absolvierung entsprechender schwerpunktbildender Module (siehe § 7),
7. das Thema und die Benotung der Bachelorarbeit.

Soweit im jeweiligen Schwerpunkt (Wahlpflichtfach) BA EMTP (Modulgruppe 9) keine gesonderte Modulabschlussprüfung vorgesehen ist, errechnet sich die Beurteilung aus dem Durchschnitt der einzelnen Lehrveranstaltungsnoten. Im Bachelorzeugnis anzuführen ist auch die erworbene Lehrbefähigung Elementare Musik- und Tanzpädagogik bzw. ggf. die erworbene Lehrbefähigung im jeweiligen Schwerpunkt (Wahlpflichtfach) Instrument/Gesang (Modulgruppe 9a).

(10) Nähere Bestimmungen über Art und Umfang sowie über die Durchführung der Zulassungsprüfung und der Bachelorprüfung werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.

### **§ 11 Akademischer Grad**

Absolvent\*innen des Bachelorstudiums wird der akademische Grad „Bachelor of Arts“, abgekürzt „BA“ verliehen.

### **§ 12 In-Kraft-Treten**

Das Curriculum tritt mit 01.10.2022 in Kraft.

### **§ 13 Übergangsbestimmungen**

(1) Das Curriculum ist ab dem 01.10.2022 auf alle Studierenden anzuwenden.

(2) Nähere Bestimmungen über die Gleichwertigkeit von bereits absolvierten Lehrveranstaltungen und Prüfungen für Studierende, welche sich zum Zeitpunkt des In-Kraft-Tretens bereits im zweiten oder einem höheren Semester befinden, werden durch die Äquivalenzliste im Anhang sowie durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.

(3) Die Äquivalenzliste für das Bachelorstudium Elementare Musik- und Tanzpädagogik (Curriculum 2022) gilt für alle ordentlichen Studierenden, die das Bachelorstudium Elementare Musik- und Tanzpädagogik an der Universität Mozarteum Salzburg gemäß Curriculum, kundgemacht im Mitteilungsblatt vom 20.06.2006, 24. Stück, vor dem 01.10.2022 begonnen haben. Sie regelt die Äquivalenz von bereits positiv abgelegten Lehrveranstaltungen und Prüfungen im Rahmen des Bachelorstudiums Elementare Musik- und Tanzpädagogik (Curriculum 2006) für das Bachelorstudium Elementare Musik- und Tanzpädagogik (Curriculum 2022).

(4) Neue Lehrveranstaltungen des neuen Curriculums können, nach Maßgabe und Angebot, optional zusätzlich belegt werden. Ausgenommen ist zusätzlicher Künstlerischer Einzelunterricht (KE), sofern nicht dezidiert als mögliche optionale Lehrveranstaltung angeführt (nach Maßgabe und Angebot).

**Anhang 1: Abkürzungsverzeichnis**

A Art der Abschlussprüfung

AP Anrechnungspunkt(e)

BA Bachelor

ECTS European Credit Transfer System

ECTS-AP European Credit Transfer System Anrechnungspunkt(e)

EMBP Elementare Musik- und Bewegungspädagogik

EMTP Elementare Musik- und Tanzpädagogik

EN Ensembleunterricht

EX Exkursion

FWF Freies Wahlfach/Freie Wahlfächer

KE Künstlerischer Einzelunterricht

KG Künstlerischer Gruppenunterricht

kP künstlerische Prüfung

LV Lehrveranstaltung

LVen Lehrveranstaltungen

MA Master

mP mündliche Prüfung

MTID Musik und Tanz in Inklusion und Diversität

PF Pflichtfach

pP praktische Prüfung

PR Praktikum

PT Projekt

sA schriftliche Arbeit

sP schriftliche Prüfung

SE Seminar

Sem Semester

SWS Semesterwochenstunde(n)

Tp Teilprüfung/Semesterabschlussprüfung

UE Übung

UG Universitätsgesetz

VO Vorlesung

VU Vorlesung-Übung

WF Wahlfach/Wahlfächer

## Anhang 2: Modulübersicht

BACHELOR ELEMENTARE MUSIK- UND TANZPÄDAGOGIK														
Nr.	Lehrveranstaltungen	Typ	SWS	Semester mit ECTS-Anrechnungspunkten								Σ	Σ	Art
				1	2	3	4	5	6	7	8			
(1)	<b>Künstlerische Praxis Musik EMTP BA</b>			Modul 1.1		Modul 1.2		Modul 1.3						
	Elementares Musizieren Orff-Schulwerk BA 1-2 (mit MA EMBP)	KG	1	1	1							2	2	Tp
	Elementares Musizieren Perkussion BA 1-2 (mit MA EMBP)	KG	1			1	1					2	2	Tp
	Elementare Komposition Musik BA 1-2	KG	2	2	2							4	4	Tp
	Elementare Komposition Musik BA 3-4	KG	1			2	2					2	4	Tp
	Klavierpraktikum BA 1-2 oder Gitarrepraktikum BA 1-2 (mit MA EMBP)	KG	1	2	2							2	4	Tp
	Instrumentenbau BA	UE	2					2				2	2	Tp
	Musikimprovisation BA (ggf. mit MA EMBP)	KG	2					2				2	2	Tp
(2)	<b>Künstlerische Praxis Tanz EMTP BA</b>			Modul 2.1		Modul 2.2		Modul 2.3		Modul 2.4				
	Tanztechnik BA 1-2 (mit MA EMBP)	KG	4	4	4							8	8	Tp
	Tanztechnik BA 3-6 (mit MA EMBP)	KG	2			2	2	2	2			8	8	Tp
	Tanztraining BA 1-2	UE	2						2	2		4	4	Tp
	Tanzkomposition BA 1-2	KG	2	2	2							4	4	Tp
	Tanzkomposition BA 3-4	KG	1			2	2					2	4	Tp
	Bewegungsanalyse BA (mit MA EMBP)	VU	1		2							1	2	Tp
	Tanzimprovisation BA (ggf. mit MA EMBP)	KG	2						2			2	2	Tp
(3)	<b>Künstlerische Praxis Stimme EMTP BA</b>			Modul 3.1		Modul 3.2		Modul 3.3						
	Stimmbildung BA 1 (nicht für Pflichtfach Gesang)	KE	1	2								1	2	Tp
	Stimmbildung BA 2 (ggf. mit MA EMBP) (nicht für Pflichtfach Gesang)	KG	1		2							1	2	Tp
	Klavierpraktikum BA 1-2 (bzw. 3-4) oder Gitarrepraktikum BA 1-2 (bzw. 3-4) (ggf. mit MA EMBP) oder Schlagwerkpraktikum BA 1-2 (nur für Pflichtfach Gesang)	KG	(1)	(2)	(2)							(2)	(4)	Tp
	Stimm- und Sprachgestaltung BA 1	UE	2			2						2	2	Tp
	Stimm- und Sprachgestaltung BA 2	UE	1				2					1	2	Tp
	Vokalensemble BA (mit MA EMBP)	EN	2					2				2	2	Tp
	Vokales Gestalten mit Kindern und Jugendlichen BA 1-2 (mit MA EMBP)	VU	1					2	2			2	4	Tp
	Projektbezogene Stimm- und Sprachgestaltung BA	UE	1							2		1	2	Tp
(4)	<b>Pflichtfach Instrument/Gesang EMTP BA</b>			Modul 4.1		Modul 4.2		Modul 4.3						
	Pflichtfach (jeweiliges) Instrument/Gesang BA 1-6	KE	1	2	2	2	2	2	2			6	12	Tp
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung Pflichtfach (jeweiliges) Instrument/Gesang BA (nach 6 Semestern)								2				2	kP
(5)	<b>Transdisziplinäre Praxis EMTP BA</b>			Modul 5.1		Modul 5.2		Modul 5.3		Modul 5.4				
	Arbeiten mit Licht/Video BA	VU	2	2								2	2	Tp
	Arbeiten mit Medien/Audio BA	VU	2		2							2	2	Tp
	Bewegungsbegleitung BA (mit MA EMBP)	VU	2				2					2	2	Tp
	Transdisziplinäres Gestalten BA 1-4 (1-2 mit MA EMBP)	KG	2	2	2					3	3	8	10	Tp
	Transdisziplinäre Gestaltungsprojekte BA 1-4	PT	2			4	4	4	4			8	16	Tp
	Projekt EMTP BA*	PT	1								4	1	4	Tp
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung Projektpräsentation EMTP BA (nach 8 Semestern)										3		3	kP

Nr.	Lehrveranstaltungen	Typ	SWS	Semester mit ECTS-Anrechnungspunkten								Σ	Σ	Art	
				1	2	3	4	5	6	7	8				SWS
<b>(6)</b>	<b>Vermittlung von Musik, Tanz, Sprache EMTP BA</b>					Modul 6.1		Modul 6.2		Modul 6.3					
	Dirigieren in der EMTP BA (mit MA EMBP)	KG	2					2				2	2	Tp	
	Tanz mit Gruppen BA 1-2 (mit MA EMBP)	UE	2							2	2	4	4	Tp	
	Berufsfelder/Kontextgebundene Praxisanalyse BA	VU	1							3		1	3	Tp	
	Unterrichtspraxis Musik BA 1 (mit MA EMBP)	UE	2							2		2	2	Tp	
	Unterrichtspraxis Musik BA 2	UE	1								2	1	2	Tp	
	Unterrichtspraxis Tanz BA 1 (mit MA EMBP)	UE	2							2		2	2	Tp	
	Unterrichtspraxis Tanz BA 2	UE	1								2	1	2	Tp	
	Didaktisches Praktikum BA 1-5 (1-3 mit MA EMBP)	PR	2			4	4	4	4	4		10	20	Tp	
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung Fachdidaktik/Lehrpraxis EMTP BA (nach 8 Semestern)										3		3	Lp	
<b>(7)</b>	<b>Theorie und Wissenschaft EMTP BA</b>			Modul 7.1		Modul 7.2		Modul 7.3							
	Grundlagen Inklusion und Diversität BA 1-2 (mit MA EMBP)	VO	1	2	2							2	4	Tp	
	Angewandte Entwicklungspsychologie BA (mit MA EMBP)	VO	2	2								2	2	Tp	
	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten BA	PS	2	2								2	2	Tp	
	Musikgeschichte Überblick BA (mit MA EMBP)	VO	2	2								2	2	Tp	
	Tanzgeschichte Überblick BA (mit MA EMBP)	VO	2		2							2	2	Tp	
	Lehr-/Lernforschung BA (mit MA EMBP)	VO	2			2						2	2	Tp	
	Didaktik EMTP BA 1-2 (2 mit MA EMBP)	PS	2			2	2					4	4	Tp	
	Theoretische Grundlagen EMTP BA 1-2	SE	2					3		3		4	6	Tp	
<b>(8)</b>	<b>Musiktheorie EMTP BA</b>			Modul 8.1		Modul 8.2									
	Gehörbildung BA 1-4 (1-2 mit MA EMBP)	UE	1	1	1	1	1					4	4	Tp	
	Tonsatz BA 1-2 (mit MA EMBP)	VU	2	2	2							4	4	Tp	
	Formenlehre BA 1-2	VO	2			2	2					4	4	Tp	
<b>(9)</b>	<b>Schwerpunkt (Wahlpflichtfach) EMTP BA (ein Schwerpunkt 9a-c zur Wahl)</b>			siehe LV-Tabelle jeweiliger Schwerpunkt (Wahlpflichtfach) EMTP BA Modul 9a-9c							(12)	(24)			
<b>(10)</b>	<b>Freie Wahlfächer BA</b>			Modul 10											
	Freie Wahlfächer BA (kein KE)				2				1		3	3	(9)	9	Tp
<b>(11)</b>	<b>Bachelorarbeit BA</b>								Modul 11						
	Seminar Bachelorarbeit BA	SE	2						3			2	3	Tp	
	Bachelorarbeit BA								7				7	sA	
	<b>SUMME ECTS-AP pro Semester</b>			30	30	30	30	30	30	30	30	(162-170)	240		

\* PT erfolgt in Einzelarbeit, Betreuung findet nicht als Einzelunterricht statt

Hinweis: Voraussetzung für die Lehrveranstaltungsanmeldung in Pflichtfach Instrument/Gesang BA 5 (KE) ist die Absolvierung der Lehrveranstaltungen: Gehörbildung BA 1-2 (UE), Tonsatz BA 1-2 (VU), Musikgeschichte Überblick BA (VO), Tanzgeschichte Überblick BA (VO), Formenlehre BA 1-2 (VO), Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten BA (PS), Pflichtfach Instrument/Gesang 1-4 (KE) bis zum 4. Semester.

SCHWERPUNKT (WAHLPFLICHTFACH) BA ELEMENTARE MUSIK- UND TANZPÄDAGOGIK															
Nr.	Lehrveranstaltungen/Modulgruppen	Typ	SWS	Semester mit ECTS-Anrechnungspunkten									Σ SWS	Σ EC	Art
				1	2	3	4	5	6	7	8				
(9)	<b>Schwerpunkt (Wahlpflichtfach) EMTP BA (ein Schwerpunkt 9a-c zur Wahl)</b>														
(9a)	<b>Schwerpunkt (Wahlpflichtfach) EMTP BA: Instrument/Gesang in der Elementar-, Unter- und Mittelstufe an Musikschulen</b>					Modul 9a.1 (Basismodul)			Modul 9a.2 (Aufbaumodul)						
	Schwerpunkt ( <i>jeweiliges Instrument/Gesang</i> ) BA 1-6	KE	1			3	3	3	3	3	2	6	17	Tp	
	Fachdidaktik ( <i>Schwerpunkt jeweiliges Instrument/Gesang</i> ) BA 1-3	PS	1			1	1	1				3	3	Tp	
	Lehrpraxis ( <i>Schwerpunkt jeweiliges Instrument/Gesang</i> ) BA 1-2	UE	1						1	1		2	2	Tp	
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung Schwerpunkt: <i>Jeweiliges Instrument/Gesang</i>										0.5		0.5	kP	
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung Fachdidaktik/Lehrpraxis Schwerpunkt: <i>Jeweiliges Instrument/Gesang</i>										0.5		0.5	Lp	
	Freie Wahlfächer BA (kein KE)										1	(1)	1	Tp	
	<b>SUMME ECTS-AP pro Semester</b>					4	4	4	4	4	4	(12)	24		
(9b)	<b>Schwerpunkt (Wahlpflichtfach) EMTP BA: Musik und Tanz in Inklusion und Diversität</b>					Modul 9b.1 (Basismodul)			Modul 9b.2 (Aufbaumodul)						
	Inklusion und Diversität BA	PS	2			2						2	2	Tp	
	Fachdidaktik Musik und Tanz in Inklusion und Diversität BA 1-3	PS	1					2	2	2		3	6	Tp	
	Lehrpraxis Musik und Tanz in Inklusion und Diversität BA 1-2	UE	1					2			2	2	4	Tp	
	Inklusive Band BA 1-2 oder Inklusives Tanzensemble BA 1-2	EN	2			2	2					4	4	Tp	
	Gestaltungsmodelle in Inklusion und Diversität BA 1-2	KG	1				2		2			2	4	Tp	
	Künstlerische Praxis Musik und Tanz in Inklusion und Diversität BA	PT	1							2		1	2	Tp	
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung Schwerpunkt EMTP BA: MTID (Künstlerisch)										0.5		0.5	kP	
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung Schwerpunkt EMTP BA: MTID (Didaktisch)										0.5		0.5	Lp	
	Freie Wahlfächer BA (kein KE)										1	(1)	1	Tp	
	<b>SUMME ECTS-AP pro Semester</b>					4	4	4	4	4	4	(15)	24		
(9c)	<b>Schwerpunkt (Wahlpflichtfach) EMTP BA: Tanz</b>					Modul 9c.1 (Basismodul)			Modul 9c.2 (Aufbaumodul)						
	Formate und Konzepte/Analyse BA	VU	1			2						1	2	Tp	
	Formate und Konzepte/Werkstatt BA 1-2	KG	1					2		2		2	4	Tp	
	Fachdidaktik Tanz BA 1-2	PS	1				1		1			2	2	Tp	
	Lehrpraxis Tanz BA 1-2	UE	1				1		1			2	2	Tp	
	Tanztechnik Vertiefung BA 1-6	KG	2			2	2	2	2	2	2	12	12	Tp	
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung Schwerpunkt EMTP BA: Tanz (Künstlerisch)										0.5		0.5	kP	
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung Schwerpunkt EMTP BA: Tanz (Didaktisch)										0.5		0.5	Lp	
	Freie Wahlfächer BA (kein KE)										1	(1)	1	Tp	
	<b>SUMME ECTS-AP pro Semester</b>					4	4	4	4	4	4	(20)	24		

### Anhang 3: Modulbeschreibungen

#### Modulgruppe 1: Künstlerische Praxis Musik EMTP BA

Modulgruppe / Modul	Künstlerische Praxis Musik EMTP BA 1.1
Modulnummer	BA EMTP_1.1
Modulzuordnung	BA Elementare Musik- und Tanzpädagogik
Arbeitsaufwand gesamt	10 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	8 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungs-typen	KG Elementares Musizieren Orff-Schulwerk BA 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP) KG Elementare Komposition Musik BA 1-2 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP) KG Klavierpraktikum BA 1-2 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP) ODER KG Gitarrepraktikum BA 1-2 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen / Inhalte	<p>In der <b>Modulgruppe Künstlerische Praxis Musik</b> erwerben die Studierenden Kompetenzen im Bereich der künstlerischen Praxis Musik. Sie erschließen sich Inhalte der entsprechenden Fächer und machen sich mit den jeweiligen Arbeitsformen vertraut. In der künstlerischen Auseinandersetzung der diversen Lehrveranstaltungen steht die Intention des vielfältigen In-Beziehung-Setzens von Verfahren und Inhalten im Mittelpunkt. Dem entsprechen die Arbeitsprinzipien, Exploration, Improvisation, Komposition, Reproduktion, Rezeption und Reflexion.</p> <p><b>Elementares Musizieren Orff-Schulwerk BA 1-2:</b> Die Lehrveranstaltung erschließt und vermittelt den pädagogischen Kern der Konzeption Orff-Schulwerk in theoriegestützter Praxis. Das Orff-Schulwerk versteht die Beziehungen von Musik, Sprache und Tanz als Grundlage der musikalischen Sozialisation und als Beitrag zur Entwicklung der eigenen Persönlichkeit. Ausgehend von Körpersensibilisierung und -erfahrung lernen Studierende Formen und Möglichkeiten des Elementaren Musizierens spielend zu erschließen und in kreativen Prozessen zu entwickeln. In der Lehrveranstaltung werden Spezifika Elementaren Musizierens in instrumentalen und vokalen Handlungsfeldern differenziert, reflektiert und in aktuelle Kontexte gestellt.</p> <p><b>Elementare Komposition Musik BA 1-2:</b> Die Studierenden erwerben Basiskompetenzen des kompositorischen Arbeitens unter Berücksichtigung formaler Gesichtspunkte, homophoner und polyphoner Kleinstrukturen und vorgegebener Materialien. Es werden Grundlagen des Arrangierens, auch auf dem Hintergrund von Jazz- und Popharmonik vermittelt. Sie werden befähigt ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in eigenen künstlerischen Arbeiten und Projekten umzusetzen.</p> <p><b>Klavierpraktikum BA 1-2:</b> Im Vordergrund stehen der Erwerb basaler improvisatorischer Kompetenzen, Blattlesen, rudimentäres Partiturspiel, Vereinfachung eines vorgegebenen Klaviersatzes, einfache notierte Klavierbegleitungen (z.B. eines Soloinstruments/Sologesangs), Begleitungen aus dem Jazz-Pop-Bereich (ggf. dort auch nach Akkordsymbolen und stilistisch adäquaten Rhythmuspatterns), praktische Anwendung des Generalbassspiels, Transposition von Stücken in andere Tonarten sowie der improvisatorische Umgang mit Elementen der Neuen Musik. /</p> <p><b>Gitarrepraktikum BA 1-2:</b> Im Vordergrund steht der Erwerb improvisatorischer Fähigkeiten, Blattlesen, Liedbegleitung, Begleitung anderer Studierender nach Noten sowie das freie Begleiten in verschiedenen Stilarten, z.B. im Jazz-Rock-Bereich, mit Dur-Moll-tonalen Modellen, mit Elementen der Neuen Musik oder im Continuo- und Generalbassspiel.</p>
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Es können entweder zwei Semester Klavierpraktikum BA 1-2 oder zwei Semester Gitarrepraktikum BA 1-2 gewählt werden (nach Maßgabe und Angebot).

<b>Modulgruppe / Modul</b>	<b>Künstlerische Praxis Musik EMTP BA 1.2</b>
<b>Modulnummer</b>	BA EMTP_1.2
<b>Modulzuordnung</b>	BA Elementare Musik- und Tanzpädagogik
<b>Arbeitsaufwand gesamt</b>	6 ECTS-AP
<b>Semesterwochenstunden</b>	4 SWS
<b>Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen</b>	KG Elementares Musizieren Perkussion BA 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP) KG Elementare Komposition Musik BA 3-4 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP)
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen / Inhalte</b>	<p><b>Elementares Musizieren Perkussion BA 1-2:</b> Die Studierenden lernen grundlegende Spieltechniken auf den verschiedenen Schlaginstrumenten kennen und wenden ihre Kenntnisse durch gemeinsames Musizieren im Schlagwerk-Ensemble an. Sie differenzieren ihre Kompetenzen im Bereich rhythmischer Notation und in der Umsetzung von Akkord-Symbolen in Bezug auf Stabspiele. Gängige Rock- und Pop-Rhythmen und deren Anwendung werden vermittelt. Zudem vertiefen sie ihre improvisatorischen Möglichkeiten.</p> <p><b>Elementare Komposition Musik BA 3-4:</b> Die Studierenden bekommen die Möglichkeit, sich praktisch und gestaltend mit ausgewählten Kompositionstechniken des 20. Jahrhunderts auseinanderzusetzen. Darüber hinaus werden eigene kompositorische Ideen entwickelt, die in die Lehrveranstaltung Transdisziplinäre Gestaltungsprojekte einfließen.</p>
<b>Prüfungsart</b>	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
<b>Besondere Hinweise</b>	Keine

<b>Modulgruppe / Modul</b>	<b>Künstlerische Praxis Musik EMTP BA 1.3</b>
<b>Modulnummer</b>	BA EMTP_1.3
<b>Modulzuordnung</b>	BA Elementare Musik- und Tanzpädagogik
<b>Arbeitsaufwand gesamt</b>	4 ECTS-AP
<b>Semesterwochenstunden</b>	4 SWS
<b>Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen</b>	UE Instrumentenbau BA (2 SWS / 2 ECTS-AP) KG Musikimprovisation BA (2 SWS / 2 ECTS-AP)
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen / Inhalte</b>	<p><b>Instrumentenbau BA:</b> Die Studierenden fertigen verschiedene, in erster Linie elementare Instrumente an, die sich sowohl für das Nachbauen in Gruppenunterrichtssituationen eignen, als auch für die eigene künstlerisch-musikalische Praxis. Theoretisches Hintergrundwissen zu Materialien, Umgang mit Maschinen und Instrumentenbau generell wird ebenso vermittelt. Die Studierenden können selbst zwischen verschiedenen Instrumenten wählen und eigene Schwerpunkte im Instrumentenbau setzen.</p> <p><b>Musikimprovisation BA:</b> Die Studierenden erwerben Kompetenzen im improvisatorisch-musikalischen Gestalten freier und konzeptgebundener Improvisation vor allem im Gruppenkontext. Sie lernen verschiedene Improvisationsmodelle kennen. Die gemeinsame Praxis vermittelt den Studierenden die Fähigkeit sich in unterschiedlichen rhythmischen, formalen und harmonisch-musikalischen Kontexten zu bewegen. Darüber hinaus werden sie befähigt, Improvisationskonzepte im Rahmen ihrer eigenen Unterrichtspraxis zu vermitteln.</p>

<b>Modulgruppe / Modul</b>	<b>Künstlerische Praxis Musik EMTP BA 1.3</b>
<b>Prüfungsart</b>	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
<b>Besondere Hinweise</b>	Keine

### Modulgruppe 2: Künstlerische Praxis Tanz EMTP BA

<b>Modulgruppe / Modul</b>	<b>Künstlerische Praxis Tanz EMTP BA 2.1</b>
<b>Modulnummer</b>	BA EMTP_2.1
<b>Modulzuordnung</b>	BA Elementare Musik- und Tanzpädagogik
<b>Arbeitsaufwand gesamt</b>	14 ECTS-AP
<b>Semesterwochenstunden</b>	13 SWS
<b>Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen</b>	KG Tanztechnik BA 1-2 (je 4 SWS / 4 ECTS-AP) KG Tanzkomposition BA 1-2 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP) VU Bewegungsanalyse BA (1 SWS / 2 ECTS-AP)
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen / Inhalte</b>	<p>In der <b>Modulgruppe Künstlerische Praxis Tanz</b> erwerben Studierenden Kompetenzen im Bereich künstlerische Praxis Tanz. Sie erschließen sich Inhalte der entsprechenden Fächer und machen sich mit den jeweiligen Arbeitsformen vertraut. In der künstlerischen Auseinandersetzung steht dabei ein vielfältiges In-Beziehung-Setzen von Verfahren und Inhalten im Mittelpunkt. Im Vordergrund stehen die praktischen Anwendungen tänzerischer Techniken, improvisatorischer und kompositorischer Praxis in Solo-, Duett- und Gruppenkonstellationen im Kontext choreografischer Gestaltung und in Hinsicht auf die Umsetzung in pädagogischen Arbeitsbereichen.</p> <p><b>Tanztechnik BA 1-2:</b> Studieninhalte der Tanztechnik thematisieren die praktische Vermittlung von Arbeitsweisen und Techniken des zeitgenössischen Tanzes. Die Studierenden erwerben Grundlegungen für ein tänzerisches Bewegungsvokabular, ein differenzierteres Körperbewusstsein und Bewegungsgefühl. Sie erarbeiten raumgreifende Bewegungssequenzen, erhalten Einführungen in Partner*innenarbeit und die Integration von somatischer Praxis. Sie lernen Modelle von unterschiedlichen Trainingsgestaltungen und Aneignungen von Tanz- und Bewegungstechniken kennen.</p> <p><b>Tanzkomposition BA 1-2:</b> Die Studierenden erhalten eine Einführung in Tanz- und Bewegungskompositionsmethoden. Sie erforschen prozessorientiert die Bewegungsmaterialfindung, die relationale Strukturierung von Bewegung im Raum mit Arbeitspartner*innen bei gleichzeitiger Umsetzung von gemeinsam entwickelten narrativen und/oder nicht narrativen Ideen und Konzepten.</p> <p><b>Bewegungsanalyse BA:</b> Die Lehrveranstaltung zielt auf die Beobachtung und Analyse von Alltagsbewegungen, Bewegungsübungen und Tanzsequenzen für die Anwendung in der Tanz- und Bewegungspädagogik ab. Die Themenbereiche umfassen theoretische Grundlagen der Anatomie und Biomechanik, Aspekte der Trainingslehre bei unterschiedlichen Altersgruppen, anatomische und künstlerische Bewegungsanalyse im Tanz. Die Studierenden lernen die Terminologie von Bewegungsaufgaben, anatomisch bewusste Übungszusammenstellungen und Bewegungsanalysen in verschiedenen Bewegungs- und Tanztechniken kennen und diese mit theoretischen Kenntnissen mit der eigenen Praxis zu verbinden.</p>
<b>Prüfungsart</b>	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
<b>Besondere Hinweise</b>	Keine

Modulgruppe / Modul	Künstlerische Praxis Tanz EMTP BA 2.2
Modulnummer	BA EMTP_2.2
Modulzuordnung	BA Elementare Musik- und Tanzpädagogik
Arbeitsaufwand gesamt	8 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	6 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KG Tanztechnik BA 3-4 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP) KG Tanzkomposition BA 3-4 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen / Inhalte	<p><b>Tanztechnik BA 3-4:</b> Auf der Basis des bereits Gelernten vertiefen die Studierenden ihr tanztechnisches Wissen. Sie erarbeiten sich erweiterte Fertigkeiten in der Umsetzung zeitgenössischer Tanztechniken, abzielend auf die künstlerische Anwendung in choreographischer Arbeit und in der pädagogischen Vermittlung. Zugleich erarbeiten sich die Studierenden eine erweiterte Terminologie um Tanztechnik differenziert zu beschreiben.</p> <p><b>Tanzkomposition BA 3-4:</b> Die Studierenden lernen auf der Grundlage eines erweiterten Bewegungsvokabulares komplexere künstlerisch-performative Ergebnisse zu erzeugen. Sie eignen sich die Fähigkeit an, komplexere Choreographien für künstlerische und pädagogische Projektarbeiten umzusetzen.</p>
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulgruppe / Modul	Künstlerische Praxis Tanz EMTP BA 2.3
Modulnummer	BA EMTP_2.3
Modulzuordnung	BA Elementare Musik- und Tanzpädagogik
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KG Tanztechnik BA 5-6 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen / Inhalte	<p><b>Tanztechnik BA 5-6:</b> Auf der Basis des bereits Gelernten vertiefen die Studierenden ihr tanztechnisches Wissen. Sie erarbeiten sich erweiterte Fertigkeiten in der Umsetzung zeitgenössischer Tanztechniken, abzielend auf die künstlerische Anwendung in choreographischer Arbeit und in der pädagogischen Vermittlung. Zugleich erarbeiten sich die Studierenden eine erweiterte Terminologie um Tanztechnik differenziert zu beschreiben.</p>
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulgruppe / Modul	Künstlerische Praxis Tanz EMTP BA 2.4
Modulnummer	BA EMTP_2.4
Modulzuordnung	BA Elementare Musik- und Tanzpädagogik

Modulgruppe / Modul	Künstlerische Praxis Tanz EMTP BA 2.4
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	6 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	UE Tanztraining BA 1-2 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP) KG Tanzimprovisation BA (2 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen / Inhalte	<p><b>Tanztraining BA 1-2:</b> Auf der Basis des bereits Gelernten vertiefen die Studierenden ihr tanztechnisches Wissen. Sie erarbeiten sich erweiterte Fertigkeiten in der Umsetzung zeitgenössischer Tanztechniken, abzielend auf die künstlerische Anwendung in choreographischer Arbeit und in der pädagogischen Vermittlung. Zugleich erarbeiten sich die Studierenden eine erweiterte Terminologie um Tanztechnik differenziert zu beschreiben.</p> <p><b>Tanzimprovisation BA:</b> Die Studierenden erwerben Kompetenzen im improvisatorisch-tänzerischen Gestalten freier und konzeptgebundener Improvisation, v.a. im Gruppenkontext. Sie lernen verschiedene Improvisationsmodelle kennen. Tanzimprovisation ist eine in sich geschlossene performative künstlerische Praxis, dient aber auch dem Ziel der Bewegungsfindung zur Verwirklichung choreographischer Arbeit. Ausgehend davon werden die Studierenden befähigt, Tanzimprovisation in ihre eigene Unterrichtspraxis zu integrieren.</p>
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

### Modulgruppe 3: Künstlerische Praxis Stimme EMTP BA

Modulgruppe / Modul	Künstlerische Praxis Stimme EMTP BA 3.1
Modulnummer	BA EMTP_3.1
Modulzuordnung	BA Elementare Musik- und Tanzpädagogik
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE Stimmbildung BA 1 (1 SWS / 2 ECTS-AP) (nicht für Pflichtfach Gesang) KG Stimmbildung BA 2 (1 SWS / 2 ECTS-AP) (nicht für Pflichtfach Gesang) KG Klavierpraktikum BA 1-2 bzw. 3-4 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP) ODER KG Gitarrepraktikum BA 1-2 bzw. 3-4 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP) ODER KG Schlagwerkpraktikum BA 1-2 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP) (nur für Pflichtfach Gesang)
Lernergebnisse / Kompetenzen / Inhalte	<p>In der <b>Modulgruppe Künstlerische Praxis Stimme</b> werden den Studierenden grundlegende Techniken der Sprech- und Singstimme vermittelt. Dies ermöglicht ihnen, ihre Stimme adäquat sowohl in künstlerisch-performativen als auch in pädagogischen Bereichen einzusetzen. Sie werden befähigt, sich mit ihrer Singstimme in der vokalen Ensemblearbeit einzubringen, ihre künstlerischen Fertigkeiten zu erweitern und lernen verschiedene Arbeitsformen der vokalen Ensemblearbeit kennen. Darüber hinaus erwerben sie Kompetenzen für die vokale Arbeit mit Kindern und Jugendlichen besonders im Hinblick auf Stimmbildung und die Leitung von Ensembles und Chören.</p> <p><b>Stimmbildung BA 1-2:</b> Die Studierenden bekommen im Einzelunterricht bzw. Gruppenunterricht die Möglichkeit sich ihre Singstimme unter Berücksichtigung der Anforderungen der zukünftigen Arbeitsfelder individuell zu erschließen und werden</p>

Modulgruppe / Modul	Künstlerische Praxis Stimme EMTP BA 3.1
	zu einer stabilen und gesunden Stimme hingeführt. Dazu gehört u.a. die Koordination von Körper, Klang und Atmung, die Fertigkeit der Stimmökonomie, Klangentwicklung und Ausdrucksschulung. Darüber hinaus wird adäquate Literatur erarbeitet. Dies ermöglicht den Studierenden, die Sprech- und Singstimme als pädagogisch-kommunikatives Instrument für den Unterricht mit allen Altersgruppen einzusetzen und in Vorbildfunktion agieren zu können.
<b>Prüfungsart</b>	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
<b>Besondere Hinweise</b>	Studierende mit Pflichtfach Gesang können – je nach bereits belegten Lehrveranstaltungen in Modul 1.1 – entweder Klavierpraktikum BA 1-2 bzw. 3-4 oder Gitarrepraktikum BA 1-2 bzw. 3-4 oder Schlagwerkpraktikum BA 1-2 wählen (nach Maßgabe und Angebot). Eine Doppelbelegung bereits absolvierter Stufen ist nicht möglich.

Modulgruppe / Modul	Künstlerische Praxis Stimme EMTP BA 3.2
<b>Modulnummer</b>	BA EMTP_3.2
<b>Modulzuordnung</b>	BA Elementare Musik- und Tanzpädagogik
<b>Arbeitsaufwand gesamt</b>	4 ECTS-AP
<b>Semesterwochenstunden</b>	3 SWS
<b>Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen</b>	UE Stimm- und Sprachgestaltung BA 1 (2 SWS / 2 ECTS-AP) UE Stimm- und Sprachgestaltung BA 2 (1 SWS / 2 ECTS-AP)
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen / Inhalte</b>	<b>Stimm- und Sprachgestaltung BA 1-2:</b> Die Studierenden erarbeiten Grundlagen in Körperpräsenz, Atemarbeit, Artikulation und Phonation. Sie erlernen einen ökonomischen Umgang mit ihrer Sprechstimme, insbesondere im pädagogischen Kontext, in der Leitung von Gruppen. Sie erwerben Kompetenzen in der Arbeit mit Emotionen und dem Sprechrhythmus, in der Textimprovisation und der Textgestaltung.
<b>Prüfungsart</b>	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
<b>Besondere Hinweise</b>	Keine

Modulgruppe / Modul	Künstlerische Praxis Stimme EMTP BA 3.3
<b>Modulnummer</b>	BA EMTP_3.3
<b>Modulzuordnung</b>	BA Elementare Musik- und Tanzpädagogik
<b>Arbeitsaufwand gesamt</b>	8 ECTS-AP
<b>Semesterwochenstunden</b>	5 SWS
<b>Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen</b>	EN Vokalensemble BA (2 SWS / 2 ECTS-AP) VU Vokales Gestalten mit Kindern und Jugendlichen BA 1-2 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP) UE Projektbezogene Stimm- und Sprachgestaltung BA (1 SWS / 2 ECTS-AP)
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen / Inhalte</b>	<b>Vokalensemble BA:</b> Im Zentrum steht die gestaltende musikalische Arbeit mit der Stimme, die für vokale Ensembles unterschiedlicher Alters- und Zielgruppen orientierend ist. Die Studierenden lernen entsprechende Arbeitsformen und ausgewählte

Modulgruppe / Modul	Künstlerische Praxis Stimme EMTP BA 3.3
	<p>Literatur für das mehrstimmige Singen – mit und ohne Noten kennen. Sie üben das Anwenden und Optimieren der individuellen stimmlichen und künstlerischen Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Ensemblepraxis.</p> <p><b>Vokales Gestalten mit Kindern und Jugendlichen BA 1-2:</b> Die Studierenden erwerben theoretische und praktische Grundlagen im Umgang mit der Kinder- bzw. Jugendstimme, insbesondere im Hinblick auf die Arbeit mit Ensembles und Chören. Sie werden befähigt, Sprechen, Singen, Bewegung und Musizieren in die vokale Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu integrieren und genannte Aktivitäten in kleineren und größeren Gestaltungsprojekten zusammenzuführen. Dabei erschließen sie sich eine Unterrichtsdramaturgie, die vom individuellen wie eigenschöpferisch-künstlerischen Ausdruckspotential der Kinder und Jugendlichen geleitet ist. Zudem wird ein Leitfaden der Unterrichtspraxis und Probengestaltung entwickelt, wobei die Integration der speziellen Methodenvielfalt der Elementaren Musik- und Tanzpädagogik in die stimmbildnerische und gestaltende Arbeit mit Kindern und Jugendlichen von zentraler Bedeutung ist. Darüber hinaus vertiefen Studierende ihre Literaturkenntnisse und entwickeln Kriterien zu geeigneter Liedauswahl.</p> <p><b>Projektbezogene Stimm- und Sprachgestaltung BA:</b> Die Studierenden setzen sich mit Sprache, Stimme und Texten im transdisziplinären und performativem Feld in Bezug auf ihre Projektarbeit auseinander. Sie sammeln Erfahrungen im künstlerischen Explorieren und Erforschen von Stimme und Sprache. Darüber hinaus werden Transfermöglichkeiten zu künstlerisch-pädagogischen Konzepten aufgezeigt.</p>
<b>Prüfungsart</b>	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
<b>Besondere Hinweise</b>	Keine

#### Modulgruppe 4: Pflichtfach Instrument/Gesang EMTP BA

Modulgruppe / Modul	Pflichtfach Instrument/Gesang EMTP BA 4
<b>Modulnummer</b>	BA EMTP_4.1 – 4.4
<b>Modulzuordnung</b>	BA Elementare Musik- und Tanzpädagogik
<b>Arbeitsaufwand gesamt</b>	14 ECTS-AP
<b>Semesterwochenstunden</b>	6 SWS
<b>Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungs-Typen / Prüfungen</b>	KE Pflichtfach ( <i>jeweiliges</i> ) Instrument/Gesang BA 1-6 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP) kP Kommissionelle Modulabschlussprüfung Pflichtfach ( <i>jeweiliges</i> ) Instrument/Gesang (2 ECTS-AP)
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen / Inhalte</b>	<p>In der <b>Modulgruppe Pflichtfach Instrument/Gesang</b> erwerben die Studierenden technische Fertigkeiten und entwickeln künstlerische Kompetenzen, die sie in die Lage versetzen, sich solistisch, im Ensemble (auch improvisatorisch) und im interdisziplinär-performativen Bereich zu betätigen und verschiedenen stilistischen Ansprüchen gerecht zu werden. Hierbei kultivieren sie das eigene Instrument/die Stimme als individuell, künstlerisches Ausdrucksmedium.</p> <p>Sie setzen sich mit den neurophysiologischen und physiologischen Grundbedingungen des Spiels auf dem jeweiligen Instrument/im Gesang auseinander, erweitern ihre Kompetenzen in den Bereichen: Repertoirebildung, in der Begleitung (im Falle eines Harmonieinstruments) und im Primavista-Spiel. Die Studierenden werden zudem befähigt, ihr Instrumentalspiel/ihre Gesangsstimme in ihre künstlerisch-pädagogische Praxis auf vielfältige Weise zu integrieren. Die Studierenden erarbeiten sich ihr Können kontinuierlich und können dies in der vorgesehenen Abschlussprüfung vorweisen sowie in den Modulgruppen Künstlerische Praxis/Transdisziplinäre Praxis und deren Vermittlung zur Anwendung bringen.</p>

Modulgruppe / Modul	Pflichtfach Instrument/Gesang EMTP BA 4
<b>Prüfungsart</b>	<p><b>Pflichtfach Gesang BA 1-2:</b> Im Mittelpunkt des Unterrichtes stehen die Entwicklung eines ökonomischen und klangvollen Gebrauchs der Singstimme und grundlegende stimmtechnische Kenntnisse sowie deren Umsetzung im Unterrichts- bzw. Probenalltag (stimmliche Demonstration, Vorbildwirkung, klangliche Unterstützung).</p> <p><b>Pflichtfach Gesang BA 3-4:</b> Vokale Fertigkeiten, gesangstechnische Kenntnisse und ein repräsentatives Repertoire werden ausgebaut, erweitert und vertieft. Vokalwerke aus unterschiedlichen Stilepochen werden erarbeitet, gestaltet und interpretiert. Übergeordnetes Ziel ist dabei, die stimmtechnischen und praktischen Voraussetzungen für das spätere Arbeitsfeld zu schaffen.</p> <p><b>Pflichtfach Gesang BA 5-6:</b> Die Studierenden verfügen über ein technisches und ausdrucksmäßiges Repertoire, das sie befähigt mit ihrer Stimme verschiedenen stimmtechnischen, klanglichen und stilistischen Ansprüchen ihres Arbeitsfeldes gerecht zu werden sowie in kleinerem Rahmen solistisch und im Ensemble tätig zu werden.</p> <p><b>Pflichtfach Instrument BA 1-2:</b> Der Künstlerische Einzelunterricht Pflichtfach Instrument dient dem Erwerb instrumentaler Fertigkeiten. Es werden grundlegende Fertigkeiten und Kenntnisse erworben und ausgebaut: Stil- und Werkkunde, Interpretation, spieltechnische Fertigkeiten, Erarbeiten eines repräsentativen Repertoires, kammermusikalisches Musizieren, Vom-Blatt-Spiel, öffentlicher Vortag.</p> <p><b>Pflichtfach Instrument BA 3-4:</b> Der Künstlerische Einzelunterricht Pflichtfach Instrument dient dem Erwerb instrumentaler Fertigkeiten. Es werden grundlegende Fertigkeiten und Kenntnisse erworben und ausgebaut: Stil- und Werkkunde, Interpretation, spieltechnische Fertigkeiten, Erarbeiten eines repräsentativen Repertoires, kammermusikalisches Musizieren, Vom-Blatt-Spiel, öffentlicher Vortag.</p> <p><b>Pflichtfach Instrument BA 5-6:</b> Der Künstlerische Einzelunterricht Pflichtfach Instrument dient dem Erwerb instrumentaler Fertigkeiten. Es werden grundlegende Fertigkeiten und Kenntnisse erworben und ausgebaut: Stil- und Werkkunde, Interpretation, spieltechnische Fertigkeiten, Erarbeiten eines repräsentativen Repertoires, kammermusikalisches Musizieren, Vom-Blatt-Spiel, öffentlicher Vortag.</p>
	<p>Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen Kommissionelle Modulabschlussprüfung</p> <p>Die Modulabschlussprüfung findet als kommissionelle Prüfung im Pflichtfach Instrument/Gesang statt. Nähere Bestimmungen über Art und Umfang sowie über die Durchführung der Prüfungen werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.</p>
	<b>Besondere Hinweise</b>

### Modulgruppe 5: Transdisziplinäre Praxis EMTP BA

Modulgruppe / Modul	Transdisziplinäre Praxis EMTP BA 5.1
<b>Modulnummer</b>	BA EMTP_5.1
<b>Modulzuordnung</b>	BA Elementare Musik- und Tanzpädagogik
<b>Arbeitsaufwand gesamt</b>	8 ECTS-AP

Modulgruppe / Modul	Transdisziplinäre Praxis EMTP BA 5.1
Semesterwochenstunden	8 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungs-typen	VU Arbeiten mit Licht/Video BA (2 SWS / 2 ECTS-AP) VU Arbeiten mit Medien/Audio BA (2 SWS / 2 ECTS-AP) KG Transdisziplinäres Gestalten BA 1-2 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen / Inhalte	<p>Die <b>Modulgruppe Transdisziplinäre Praxis</b> fokussiert die Verbindungen, Wechselbeziehungen und die Korrespondenz der diversen künstlerischen Disziplinen. In transdisziplinären Gestaltungsprozessen entwickeln und erweitern die Studierenden ihr künstlerisches Ausdruckspotential. Die vermittelten Studieninhalte zielen auf prozess- und erfahrungsbasierte Arbeitsweisen hin, die eine Voraussetzung für eine weitere ergebnisorientierte Projektarbeit bilden. Die Studierenden erwerben darüber hinaus Basiskompetenzen in somatischer Praxis und in den Bereichen Audio-, Video- und Lichttechnik.</p> <p><b>Arbeiten mit Licht/Video BA:</b> Es werden apparative und dramaturgische Grundlagen für die digitale Aufzeichnung und Bildbearbeitung geschaffen, um dadurch innovativ und experimentell mit AV-Medien in künstlerischen und pädagogischen Gestaltungsprozessen arbeiten zu können. Ein weiterer Aspekt ist das Erarbeiten von apparativen Grundlagen der Beleuchtungstechnik und Lichtgestaltung. Die Studierenden werden befähigt, die erarbeiteten Fertigkeiten für die künstlerisch-szenische Gestaltung eigener Stücke und deren Dokumentation einzusetzen, und können Unterrichtsprozesse und deren Ergebnisse multimedial dokumentieren.</p> <p><b>Arbeiten mit Medien/Audio BA:</b> Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse in analoger und digitaler Audio-Technik (Recording, Mixing &amp; Mastering, Musikanwendungen am Computer, Einsatz mobiler Beschallungseinheiten etc.). Sie werden zum Einsatz der verfügbaren Ausstattung im Audibereich für die Planung und Umsetzung kompositorischer Aufgabenstellungen in den didaktischen Praktika, transdisziplinären Gestaltungsprojekten und im Zusammenhang mit ihren Abschlussprüfungen befähigt.</p> <p><b>Transdisziplinäres Gestalten BA 1-2:</b> Die Studierenden lernen elementare, prozess- und erfahrungsorientierte Zugänge zu künstlerischem Schaffen kennen und anwenden. Die Lehrveranstaltungen bieten Räume, den individuellen künstlerischen Ausdruck zu differenzieren und sich in kollektiven, gestalterischen Prozessen zu erfahren. Zentral ist die Verknüpfung und wechselseitige Durchdringung der Ausdrucksformen Musik, Tanz und Sprache (auch mit digitalen Medien), vor allem im produktiven, aber auch im reproduktiven Umgang. Parallel erweitern die Studierenden ihre sozialen Kompetenzen und erlangen Anpassungs- und Reflexionsfähigkeit in Gruppenprozessen.</p>
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulgruppe / Modul	Transdisziplinäre Praxis EMTP BA 5.2
Modulnummer	BA EMTP_5.2
Modulzuordnung	BA Elementare Musik- und Tanzpädagogik
Arbeitsaufwand gesamt	10 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	6 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungs-typen	VU Bewegungsbegleitung BA (2 SWS / 2 ECTS-AP) PT Transdisziplinäre Gestaltungsprojekte BA 1-2 (je 2 SWS / 4 ECTS-AP)

Modulgruppe / Modul	Transdisziplinäre Praxis EMTP BA 5.2
Lernergebnisse / Kompetenzen / Inhalte	<p><b>Bewegungsbegleitung BA:</b> Die Studierenden setzen sich praktisch und theoretisch mit diversen Funktionen von Musik und Musikbegleitung für Bewegung und Tanz auseinander. Es werden Grundlagen des rhythmischen und metrischen Erfassens von Bewegungsabläufen vermittelt und ein improvisatorisches Begleiten dieser Abläufe mittels Instrumenten und Stimme gewählt. Besondere Bedeutung kommt dem dynamischen Wechselspiel von Musik-Bewegung-Musik zu.</p> <p><b>Transdisziplinäre Gestaltungsprojekte BA 1-2:</b> Die Studierenden erarbeiten transdisziplinäre Performances und/oder künstlerische Formate, die in einem öffentlichen Forum präsentiert werden können. Die Studierenden agieren dabei in unterschiedlichen Funktionen (Autor*inn*enschaft, Choreograph*in, Komponist*in, Performer*in, Organisation u.a.). Die Lehrpersonen nehmen dabei im Teamteaching situativ eine vermehrt leitende oder begleitende Funktion ein. Die künstlerischen Formate richten sich je nach Projekt an unterschiedliche Adressat*innen.</p>
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulgruppe / Modul	Transdisziplinäre Praxis EMTP BA 5.3
Modulnummer	BA EMTP_5.3
Modulzuordnung	BA Elementare Musik- und Tanzpädagogik
Arbeitsaufwand gesamt	8 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungs- Typen	PT Transdisziplinäre Gestaltungsprojekte BA 3-4 (je 2 SWS / 4 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen / Inhalte	<p><b>Transdisziplinäre Gestaltungsprojekte BA 3-4:</b> Die Studierenden erarbeiten transdisziplinäre Performances und/oder künstlerische Formate, die in einem öffentlichen Forum präsentiert werden können. Die Studierenden agieren dabei in unterschiedlichen Funktionen (Autor*inn*enschaft, Choreograph*in, Komponist*in, Performer*in, Organisation u.a.). Die Lehrpersonen nehmen dabei im Teamteaching situativ eine vermehrt leitende oder begleitende Funktion ein. Die künstlerischen Formate richten sich je nach Projekt an unterschiedliche Adressat*innen.</p>
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulgruppe / Modul	Transdisziplinäre Praxis EMTP BA 5.4
Modulnummer	BA EMTP_5.4
Modulzuordnung	BA Elementare Musik- und Tanzpädagogik
Arbeitsaufwand gesamt	13 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	5 SWS

Modulgruppe / Modul	Transdisziplinäre Praxis EMTP BA 5.4
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungs-Typen / Prüfungen	KG Transdisziplinäres Gestalten BA 3-4 (je 2 SWS / 3 ECTS-AP) PT Projekt EMTP BA (1 SWS / 4 ECTS-AP) kP Kommissionelle Modulabschlussprüfung Projektpräsentation EMTP BA (3 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen / Inhalte	<p><b>Transdisziplinäres Gestalten BA 3-4:</b> Die Studierenden vertiefen ihre künstlerischen Kompetenzen in kollektiven gestalterischen Prozessen, die einen elementaren, transdisziplinären und prozessorientierten Charakter aufweisen. Sie differenzieren ihre Wahrnehmungs- und Ausdrucksmöglichkeiten und intensivieren ihre reflexiven und sozialen Kompetenzen. Wesentliches Ziel des Unterrichts ist die Verknüpfung und wechselseitige Durchdringung der Ausdrucksformen Musik, Tanz und Sprache (auch in Ergänzung mit digitalen Medien) vor allem im produktiven, aber auch im reproduktiven Umgang.</p> <p><b>Projekt EMTP BA:</b> Die Studierenden konzeptionieren, entwickeln (inhaltlich, methodisch, organisatorisch) und präsentieren ein eigenständiges transdisziplinäres Praxisprojekt, gegebenenfalls mit einer Zielgruppe eigener Wahl (Projektaufführung oder Projektdarstellung). Des Weiteren ist eine schriftliche Projektdokumentation anzufertigen, die die Recherchetätigkeit, die künstlerische Konzeption und den Entstehungs-, Proben- und Unterrichtsprozess darstellt</p>
Prüfungsart	<p>Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen Kommissionelle Modulabschlussprüfung</p> <p>Die Modulabschlussprüfung findet als kommissionelle Prüfung Projektpräsentation EMTP BA statt. Nähere Bestimmungen über Art, Umfang und die Durchführung des Projekts sowie der Modulabschlussprüfung Projektpräsentation werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.</p>
Besondere Hinweise	<p>Das Projekt erfolgt in Einzelarbeit, die Betreuung findet nicht als Einzelunterricht statt.</p> <p>Für jenes Semester in dem die Projektpräsentation erfolgt, besteht grundsätzlich Korrepetitionsanspruch für das Pflichtfach Instrument/Gesang (nicht für: Pflichtfach Schlaginstrumente, Klavier, Cembalo, Orgel, Diatonische Harmonika, Zither). Darüber hinaus stehen keine zusätzlichen Korrepetitionsstunden zur Verfügung. Nähere Bestimmungen zur Durchführung und Zuteilung der (Vokal-) Korrepetition werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.</p>

### Modulgruppe 6: Vermittlung von Musik, Tanz, Sprache EMTP BA

Modulgruppe / Modul	Vermittlung von Musik, Tanz, Sprache EMTP BA 6.1
Modulnummer	BA EMTP_6.1
Modulzuordnung	BA Elementare Musik- und Tanzpädagogik
Arbeitsaufwand gesamt	8 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungs-Typen	PR Didaktisches Praktikum BA 1-2 (je 2 SWS / 4 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen / Inhalte	In der <b>Modulgruppe Vermittlung von Musik, Tanz, Sprache</b> werden didaktische Grundlagen im Kontext der Elementaren Musik- und Tanzpädagogik und angrenzender Fachbereiche vermittelt. Die Studierenden erwerben allgemeindidaktische

Modulgruppe / Modul	Vermittlung von Musik, Tanz, Sprache EMTP BA 6.1
	<p>und fachspezifische Kompetenzen, die ein professionelles, kreativitätsorientiertes und vom Künstlerischen geleitetes Unterrichten ermöglichen. Die Studierenden werden befähigt, inter- und transdisziplinäre Lernangebote für unterschiedliche Zielgruppen in diversen Kontexten zu planen, zu gestalten und zu evaluieren.</p> <p><b>Didaktisches Praktikum BA 1-2:</b> Durch Hospitation und aufbauende Lehrtätigkeit werden die Studierenden befähigt, in den vielfältigen Praxisfeldern der Elementaren Musik- und Tanzpädagogik professionell zu unterrichten. Sie erwerben Kompetenzen in der Planung, Durchführung, Dokumentation und Analyse von Unterricht mit Gruppen und Individuen unterschiedlicher Lernvoraussetzungen und Entwicklungsspezifika. Die Didaktischen Praktika dienen der beruflichen Kompetenzbildung, da hier der Theorie-Praxis-Verbund in diversen Zielgruppenorientierungen konkretisiert wird. Dafür sind vornehmlich am Orff Institut sowie in verschiedenen Bildungskontexten Praxisgruppen eingerichtet, die das Spektrum des Berufsfeldes exemplarisch abbilden und den Studierenden zur Wahl stehen.</p>
<b>Prüfungsart</b>	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
<b>Besondere Hinweise</b>	Keine

Modulgruppe / Modul	Vermittlung von Musik, Tanz, Sprache EMTP BA 6.2
<b>Modulnummer</b>	BA EMTP_6.2
<b>Modulzuordnung</b>	BA Elementare Musik- und Tanzpädagogik
<b>Arbeitsaufwand gesamt</b>	10 ECTS-AP
<b>Semesterwochenstunden</b>	6 SWS
<b>Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen</b>	KG Dirigieren in der EMTP BA (2 SWS / 2 ECTS-AP) PR Didaktisches Praktikum BA 3-4 (je 2 SWS / 4 ECTS-AP)
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen / Inhalte</b>	<p><b>Dirigieren in der EMTP BA:</b> Die Lehrveranstaltung dient der Aneignung von Techniken und Fertigkeiten, die in der Leitung von vokalen und instrumentalen Ensembles zielgruppenorientiert zur Anwendung kommen. Die Studierenden entwickeln und differenzieren Ausdruck, Gestik und Körpersprache in nonverbaler Kommunikation. Neben der Vermittlung einer grundlegenden Dirigiertechnik stehen Fragen der musikalischen Interpretation, der Probentechnik und der Einstudierung im Mittelpunkt sowie Aspekte körperbezogenen Anleitens in der Unterrichtspraxis allgemein.</p> <p><b>Didaktisches Praktikum BA 3-4:</b> Durch Hospitation und aufbauende Lehrtätigkeit werden die Studierenden befähigt, in den vielfältigen Praxisfeldern der Elementaren Musik- und Tanzpädagogik professionell zu unterrichten. Sie erwerben Kompetenzen in der Planung, Durchführung, Dokumentation und Analyse von Unterricht mit Gruppen und Individuen unterschiedlicher Lernvoraussetzungen und Entwicklungsspezifika. Die Didaktischen Praktika dienen der beruflichen Kompetenzbildung, da hier der Theorie-Praxis-Verbund in diversen Zielgruppenorientierungen konkretisiert wird. Dafür sind vornehmlich am Orff Institut sowie in verschiedenen Bildungskontexten Praxisgruppen eingerichtet, die das Spektrum des Berufsfeldes exemplarisch abbilden und den Studierenden zur Wahl stehen.</p>
<b>Prüfungsart</b>	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
<b>Besondere Hinweise</b>	Keine

<b>Modulgruppe / Modul</b>	<b>Vermittlung von Musik, Tanz, Sprache EMTP BA 6.3</b>
<b>Modulnummer</b>	BA EMTP_6.3
<b>Modulzuordnung</b>	BA Elementare Musik- und Tanzpädagogik
<b>Arbeitsaufwand gesamt</b>	22 ECTS-AP
<b>Semesterwochenstunden</b>	13 SWS
<b>Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungs-typen / Prüfungen</b>	<p>UE Tanz mit Gruppen BA 1-2 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP)  VU Berufsfelder/Kontextgebundene Praxisanalyse BA (1 SWS / 3 ECTS-AP)  UE Unterrichtspraxis Musik BA 1 (2 SWS / 2 ECTS-AP)  UE Unterrichtspraxis Musik BA 2 (1 SWS / 2 ECTS-AP)  UE Unterrichtspraxis Tanz BA 1 (2 SWS / 2 ECTS-AP)  UE Unterrichtspraxis Tanz BA 2 (1 SWS / 2 ECTS-AP)  PR Didaktisches Praktikum BA 5 (2 SWS / 4 ECTS-AP)  Lp Kommissionelle Modulabschlussprüfung Fachdidaktik/Lehrpraxis EMTP BA (3 ECTS-AP)</p>
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen / Inhalte</b>	<p><b>Tanz mit Gruppen BA 1-2:</b> Die Studierenden werden in eine Reihe von Methoden eingeführt, die zielgruppenorientierte Arbeitsweisen für die Unterrichtstätigkeit thematisieren. Das Bewegungsmaterial entstammt bspw. historischen, Ethno-, Folklore-, Gesellschaftstänzen sowie dem Kindertanz. Sie lernen Methoden der Vermittlung kennen zum Beispiel im Kindertanz, im Umgang mit Senior*innen oder im Umgang mit vulnerablen Personenkreisen. Die Studierenden lernen gruppendynamische Prozesse zu beobachten und zu lenken. Sie erlernen eine Fülle an Bewegungsmaterial welches für eine Pädagogik mit diversen Zielgruppen anwendbar ist, die nicht unbedingt über eine technische Vorerfahrung im Tanz- und Bewegungsbereich verfügen.</p> <p><b>Berufsfelder/Kontextgebundene Praxisanalyse BA:</b> Die Studierenden befassen sich mit dem Spektrum möglicher Berufsfelder der Elementaren Musik- und Tanzpädagogik und analysieren dahingehend arbeitsmarkt- und karrierespezifische Themen. Anhand externer Praktika erhalten sie Einblicke in konkrete berufliche Tätigkeitsfelder, um Arbeitsprozesse kennenzulernen, nachzuvollziehen und zu dokumentieren sowie für die eigene zukünftige Berufspraxis auszuwerten.</p> <p><b>Unterrichtspraxis Musik BA 1-2:</b> Die Studierenden lernen musikbezogene Lern- und Gestaltungsprozesse innerhalb der Studierendengruppe anzuleiten und zu reflektieren. Im Zentrum steht eine gestaltende musikalische Arbeit in Gruppen, die für instrumentale und vokale Ensembles kennzeichnend und im Kontext der persönlichen Leitungsfähigkeiten pädagogisch orientierend ist. Atem und Stimme, Sprache, Körper und Instrumente aller Art werden als Ausdrucksmittel im Kontext verschiedener Zugangsformen angesprochen und differenziert in eigenen Modellen eingesetzt. Die Studierenden üben Unterrichtskonzepte zu erstellen, umzusetzen und differenziert zu evaluieren sowie ihr Lehrendenverhalten selbstkritisch zu hinterfragen. Die Lehrveranstaltung bietet den Studierenden ein Experimentierfeld, in dem sie sich in geschütztem Rahmen frei in der Rolle als Gruppenleiter*innen ausprobieren.</p> <p><b>Unterrichtspraxis Tanz BA 1-2:</b> Die Studierenden lernen tanzbezogene Lern- und Gestaltungsprozesse innerhalb der Studierendengruppe anzuleiten und zu reflektieren. Sie üben Unterrichtskonzepte zu erstellen, umzusetzen und differenziert zu evaluieren sowie ihr Lehrendenverhalten selbstkritisch zu hinterfragen. Die Lehrveranstaltung bietet den Studierenden ein Experimentierfeld, in dem sie sich in geschütztem Rahmen frei in der Rolle als Gruppenleiter*innen ausprobieren.</p> <p><b>Didaktisches Praktikum BA 5:</b> Die Studierenden führen selbstständig ein Unterrichtspraktikum zur Elementaren Musik- und Tanzpädagogik mit einer Gruppe in einer meist selbst gewählten Einrichtung durch. Diese Lehrpraxis umfasst für die Dauer eines Semesters die eigenverantwortliche Planung, Organisation, Durchführung, Analyse und Dokumentation der vornehmlich wöchentlichen Einheiten. Der Gesamtprozess wird von einem*einer Mentor*in begleitend betreut. Dabei werden</p>

Modulgruppe / Modul	Vermittlung von Musik, Tanz, Sprache EMTP BA 6.3
	die Vorhaben und Erfahrungen des von den Studierenden geführten Praktikums reflektiert.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen Kommissionelle Modulabschlussprüfung  Die Modulabschlussprüfung findet als kommissionelle Prüfung Fachdidaktik/Lehrpraxis EMTP BA statt. Nähere Bestimmungen über Art und Umfang sowie über die Durchführung der Prüfungen werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.
Besondere Hinweise	Keine

### Modulgruppe 7: Theorie und Wissenschaft EMTP BA

Modulgruppe / Modul	Theorie und Wissenschaft EMTP BA 7.1
Modulnummer	BA EMTP_7.1
Modulzuordnung	BA Elementare Musik- und Tanzpädagogik
Arbeitsaufwand gesamt	12 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	10 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	VO Grundlagen Inklusion und Diversität BA 1-2 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP) VO Angewandte Entwicklungspsychologie BA (2 SWS / 2 ECTS-AP) PS Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten BA (2 SWS / 2 ECTS-AP) VO Musikgeschichte Überblick BA (2 SWS / 2 ECTS-AP) VO Tanzgeschichte Überblick BA (2 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen / Inhalte	<p>In der <b>Modulgruppe Theorie und Wissenschaft</b> werden theoretische Grundlagen aus Musik- und Tanzwissenschaft, Musik- und Tanzpädagogik, Bildungs-, Kultur- und Sportwissenschaft, Gender Studies sowie Psychologie und Philosophie vermittelt. Durch die Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Fragestellungen, Erkenntnissen und Methoden erwerben Studierende Kompetenzen, um künstlerische und pädagogische Phänomene in ihrer Vielfalt zu verstehen und zu beschreiben. Sie lernen aktuelle wissenschaftliche Diskurse einzuordnen und erweitern ihr Vermögen Denk- und Handlungsräume kritisch zu reflektieren.</p> <p><b>Grundlagen Inklusion und Diversität BA 1-2:</b> Die Studierenden erhalten eine Einführung in den Bereich Inklusion und Diversität und setzen sich mit rechtlichen Grundlagen und Rahmenbedingungen, Begriffsklärungen, Zielgruppen, Kontexten sowie künstlerisch-pädagogischen Ansätzen auseinander. Sie lernen Grundlagen einer gendersensiblen Pädagogik und konkrete Anwendungsbereiche in der Praxis kennen.</p> <p><b>Angewandte Entwicklungspsychologie BA:</b> Konzepte und Determinanten von Entwicklungsprozessen über die gesamte Lebensspanne werden vermittelt und diskutiert. Die Studierenden lernen Entwicklungsspezifika und Ansätze zur Entwicklungsförderung insbesondere hinsichtlich motorischer, musikalischer und sprachlicher Fähigkeiten kennen, um sie auf ihre eigene Unterrichtstätigkeit zu übertragen.</p> <p><b>Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten BA:</b> Die Studierende lernen Grundlagen und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens kennen und anwenden. Ansätze zum Konzipieren und Verfassen eigener Pro-, Seminar- und Bachelorarbeiten werden vermittelt und exemplarisch geübt.</p> <p><b>Musikgeschichte Überblick BA:</b> Die Studierenden erhalten einen Überblick wichtiger musikgeschichtlicher Entwicklungen und Tendenzen bis zur Gegenwart und</p>

Modulgruppe / Modul	Theorie und Wissenschaft EMTP BA 7.1
	eine Einführung in musikästhetische, soziale und kulturhistorische Zusammenhänge unter besonderer Berücksichtigung der Schnittstellen von Musik und Tanz. <b>Tanzgeschichte Überblick BA:</b> Die Studierenden erhalten einen Überblick zu unterschiedlichen Erscheinungs- und Wirkungsformen von Tanz im soziokulturellen Kontext. Das Aufzeigen geschichtlicher Entwicklungen bis hin zu zeitgenössischen Strömungen befähigt zur historisch-kritischen Einordnung.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulgruppe / Modul	Theorie und Wissenschaft EMTP BA 7.2
Modulnummer	BA EMTP_7.2
Modulzuordnung	BA Elementare Musik- und Tanzpädagogik
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	6 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	VO Lehr-/Lernforschung BA (2 SWS / 2 ECTS-AP) PS Didaktik EMTP BA 1-2 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen / Inhalte	<b>Lehr-/Lernforschung BA:</b> Die Studierenden setzen sich mit ausgewählten Lerntheorien und Bildungskonzepten auseinander und erwerben ein differenziertes Verständnis von Interaktions- und Kommunikationsprozessen im Kontext der Elementaren Musik- und Tanzpädagogik. Durch die Beschäftigung mit relevanten Themen und Untersuchungen der Lehr-/Lernforschung werden Studierende angeregt, künstlerisch-pädagogische Standpunkte zu reflektieren. <b>Didaktik EMTP BA 1-2:</b> Die Studierenden erwerben ein grundlegendes Verständnis der Didaktik (Inhalte, Methoden, Prinzipien) der Elementaren Musik- und Tanzpädagogik. Sie lernen anwendungsbezogene Fachliteratur kennen und werden befähigt, lerngruppenspezifische Unterrichtskonzepte zu planen und zu reflektieren.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulgruppe / Modul	Theorie und Wissenschaft EMTP BA 7.3
Modulnummer	BA EMTP_7.3
Modulzuordnung	BA Elementare Musik- und Tanzpädagogik
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	SE Theoretische Grundlagen EMTP BA 1-2 (je 2 SWS / 3 ECTS-AP)

Modulgruppe / Modul	Theorie und Wissenschaft EMTP BA 7.3
Lernergebnisse / Kompetenzen / Inhalte	<b>Theoretische Grundlagen EMTP BA 1-2:</b> Die Studierenden erwerben Kompetenzen, den spezifischen Ansatz der Elementaren Musik- und Tanzpädagogik theoriegeleitet zu begründen und ihr künstlerisch-pädagogisches Handeln zu kontextualisieren. Sie setzen sich mit zentralen Begriffen, Themen und Entwicklungen des Faches auseinander und reflektieren weiterführende Diskurse angrenzender Disziplinen.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

### Modulgruppe 8: Musiktheorie EMTP BA

Modulgruppe / Modul	Musiktheorie EMTP BA 8.1
Modulnummer	BA EMTP_8.1
Modulzuordnung	BA Elementare Musik- und Tanzpädagogik
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	6 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	UE Gehörbildung BA 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP) VU Tonsatz BA 1-2 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen / Inhalte	<p>Die <b>Modulgruppe Musiktheorie EMTP</b> vermittelt Kenntnisse und Fertigkeiten in Tonsatz, Gehörbildung, Formenlehre und Analyse. Übergeordnetes Ziel ist einerseits der professionelle Umgang mit Notentexten und klingender Musik, der ein differenziertes Erfassen ihrer Kompositionsprinzipien und Bedeutungszusammenhänge ermöglicht, andererseits die Fähigkeit, nach bestimmten stilistischen Vorgaben Musik selbst zu erfinden und zu bearbeiten. Zudem erwerben die Studierenden ein Verständnis für musikalische Form- und Gestaltungsprinzipien sowie deren Verankerung in einem historischen Kontext.</p> <p><b>Gehörbildung BA 1-2:</b> Die Studierenden erwerben Kompetenzen im Hören, Lesen, Singen und Notieren von Musik, insbesondere in den Bereichen Rhythmus, Melodik, Harmonik und Vom-Blatt-Singen. Sie lernen die genannten musikalischen Gestaltungselemente innerlich zu hören, sie vokal und instrumental darzustellen, diese zu erkennen, zu benennen und zu analysieren, zu notieren, zu memorieren und kreativ damit umzugehen. Sie kennen darüber hinaus die Grundlagen der Relativen Solmisation und verstehen diese als Methode in verschiedenen Bereichen der Gehörbildung (v.a. Melodik, Harmonik, Intonation, Transposition, Prima-Vista-Gesang) und können diese in ihre eigene künstlerisch-pädagogische Praxis integrieren.</p> <p><b>Tonsatz BA 1-2:</b> Die Studierenden beschäftigen sich mit musiktheoretischen Aufgabenstellungen, Harmonielehre, Kontrapunkt, harmonischer Analyse, Stilarbeiten und Arrangements. Sie können einfache mehrstimmige Sätze selbstständig verfassen (z.B. Generalbass, Choralsatz) und Werke verschiedener Stilepochen hinsichtlich harmonischer, formaler und kontrapunktischer Aspekte analysieren und verstehen.</p>
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

<b>Modulgruppe / Modul</b>	<b>Musiktheorie EMTP BA 8.2</b>
<b>Modulnummer</b>	BA EMTP_8.2
<b>Modulzuordnung</b>	BA Elementare Musik- und Tanzpädagogik
<b>Arbeitsaufwand gesamt</b>	6 ECTS-AP
<b>Semesterwochenstunden</b>	6 SWS
<b>Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen</b>	UE Gehörbildung BA 3-4 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP) VO Formenlehre BA 1-2 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP)
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen / Inhalte</b>	<p><b>Gehörbildung BA 3-4:</b> Die Studierenden erwerben Kompetenzen im Hören, Lesen, Singen und Notieren von Musik, insbesondere in den Bereichen Rhythmus, Melodik, Harmonik und Vom-Blatt-Singen. Sie lernen die genannten musikalischen Gestaltungselemente innerlich zu hören, sie vokal und instrumental darzustellen, diese zu erkennen, zu benennen und zu analysieren, zu notieren, zu memorieren und kreativ damit umzugehen. Sie kennen darüber hinaus die Grundlagen der Relativen Solmisation und verstehen diese als Methode in verschiedenen Bereichen der Gehörbildung (v.a. Melodik, Harmonik, Intonation, Transposition, Prima-Vista-Gesang) und können diese in ihre eigene künstlerisch-pädagogische Praxis integrieren.</p> <p><b>Formenlehre BA 1-2:</b> Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der Formprinzipien des 16.–21. Jahrhundert. Darüber hinaus analysieren die Studierenden ausgewählte Werke und erwerben dadurch ein tieferes Verständnis von Musik, das ihnen als Basis für ihre eigenständige künstlerisch-pädagogische und performative Praxis dient.</p>
<b>Prüfungsart</b>	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
<b>Besondere Hinweise</b>	Keine

### Modulgruppe 9: Schwerpunkt (Wahlpflichtfach) EMTP BA

<b>Modulgruppe / Modul</b>	<b>Schwerpunkt (Wahlpflichtfach) EMTP BA 9a-9c</b>
<b>Modulnummer</b>	BA EMTP_9a-c
<b>Modulzuordnung</b>	BA Elementare Musik- und Tanzpädagogik
<b>Arbeitsaufwand gesamt</b>	24 ECTS-AP (= Basismodul und Aufbaumodul im Ausmaß von je 12 ECTS-AP)
<b>Semesterwochenstunden</b>	12 bzw. 15 bzw. 20 SWS
<b>Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen / Prüfungen</b>	Siehe u.a. Modulbeschreibungen (9a-9c)
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen / Inhalte</b>	<p>In der <b>Modulgruppe Schwerpunkt (Wahlpflichtfach)</b> haben Studierende die Möglichkeit, eine ihren Neigungen entsprechende Schwerpunktwahl zu treffen. Sie werden befähigt, Ansätze der Elementaren Musik- und Tanzpädagogik und deren Arbeitsweisen mit ihrem gewählten Schwerpunkt zu vernetzen.</p> <p>Im Schwerpunkt Instrument/Gesang (9a), im Schwerpunkt Musik und Tanz in Inklusion und Diversität (9b) und im Schwerpunkt Tanz (9c) ist jeweils das Basismodul und das Aufbaumodul (9a.1 und 9a.2) bzw. (9b.1 und 9b.2) bzw. (9c.1 und 9c.2) verpflichtend zu belegen.</p>
<b>Prüfungsart</b>	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen

<b>Modulgruppe / Modul</b>	<b>Schwerpunkt (Wahlpflichtfach) EMTP BA 9a-9c</b>
<b>Besondere Hinweise</b>	Es muss ein Schwerpunkt (Wahlpflichtfach) absolviert werden (nach Maßgabe und Angebot).

<b>Modulgruppe / Modul</b>	<b>Schwerpunkt (Wahlpflichtfach) EMTP 9a: Instrument/Gesang in der Elementar-, Unter- und Mittelstufe an Musikschulen</b>
<b>Modulnummer</b>	BA EMTP_9a.1 (Basismodul) und 9a.2 (Aufbaumodul) (beide verpflichtend)
<b>Modulzuordnung</b>	BA Elementare Musik- und Tanzpädagogik, BA Instrumental- (Gesangs-) Pädagogik
<b>Arbeitsaufwand gesamt</b>	24 ECTS-AP
<b>Semesterwochenstunden</b>	12 SWS
<b>Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungs-Typen / Prüfungen</b>	KE Schwerpunkt <i>jeweiliges Instrument/Gesang</i> BA 1-6 (je 1 SWS / 3 bzw. 2 ECTS-AP) PS Fachdidaktik ( <i>Schwerpunkt jeweiliges Instrument/Gesang</i> ) BA 1-3 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP) UE Lehrpraxis ( <i>Schwerpunkt jeweiliges Instrument/Gesang</i> ) BA 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP) Freie Wahlfächer BA (kein KE) (1 SWS / 1 ECTS-AP) kP Kommissionelle Modulabschlussprüfung Schwerpunkt EMTP BA: Instrument/Gesang (Künstlerisch) (0.5 ECTS-AP) Lp Kommissionelle Modulabschlussprüfung Schwerpunkt EMTP BA: Instrument/Gesang (Didaktisch) (0.5 ECTS-AP)
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen / Inhalte</b>	<p>Der Unterricht im <b>Schwerpunkt (Wahlpflichtfach) Instrument/Gesang</b> dient dem Erwerb instrumentaler bzw. vokaler Fertigkeiten in Hinblick auf eine zusätzliche Lehrqualifikation. Dabei werden bezogen auf das jeweilige Instrument/Gesang grundlegende stil- und werkbezogene interpretatorische sowie spiel- bzw. gesangstechnische Fertigkeiten und Kenntnisse erworben und ausgebaut und das für das Instrument/Gesang repräsentative Repertoire erarbeitet. Übergeordnetes Ziel ist dabei, die instrumental/gesangspraktischen Voraussetzungen für das Unterrichten des jeweiligen Instruments/Gesangs zu schaffen. Daher zählen zu den Ausbildungsinhalten auch die Fähigkeiten zum kammermusikalischen Spiel bzw. Ensemblesingen, zum Vom-Blatt-Spiel bzw. Vom-Blatt-Singen und zum öffentlichen Vortrag.</p> <p><b>Fachdidaktik BA 1–3</b> sowie <b>Lehrpraxis BA 1–2</b>: Hier erwerben die Studierenden ein differenziertes Wissen in den unterrichtsrelevanten Belangen des instrumentalen bzw. vokalen Schwerpunktfachs und die notwendige Fachexpertise für die jeweilige Unterrichtspraxis.</p> <p>Hauptinhalte der <b>Fachdidaktik</b> sind: Beschaffenheit des Instruments bzw. Aufbau und Entwicklung der physiologisch gesunden Sing- und Sprechstimme, Geschichte des Instruments bzw. des Singens, Schulwerke und Schriften zum Spiel des Instruments bzw. zum Gesang, Unterrichtsliteratur/Literaturkunde (insbesondere Unterstufen- und Mittelstufenliteratur), methodische Ansätze und ihre Problematik, physiologische Voraussetzungen zum Spiel des Instruments bzw. des Singens (Atmung, Haltung, Körperwahrnehmung etc.), Systematik von Spiel- bzw. Gesangstechniken und deren Vermittlung nach didaktisch-methodischen Gesichtspunkten, methodische Aspekte der Interpretation der Literatur des Instruments bzw. des Gesangs, Beobachtung und Auswertung von Unterricht, altersspezifische Zugangsweisen, zielgruppengerechte Aufbereitung von Lehr-/Lerninhalten, Selbstreflexion und -evaluation sowie Unterrichtsvor- und Unterrichtsnachbereitung.</p> <p>In der <b>Lehrpraxis</b> finden Lehrproben im Einzel- und Gruppenunterricht statt. Ziel der Lehrpraxis ist das Erproben, Vertiefen und Weiterentwickeln der künstlerisch-</p>

<b>Modulgruppe / Modul</b>	<b>Schwerpunkt (Wahlpflichtfach) EMTP 9a: Instrument/Gesang in der Elementar-, Unter- und Mittelstufe an Musikschulen</b>
	<p>pädagogischen Handlungskompetenz in der Praxis. Dabei soll das bewusste Planen und Durchführen von Unterricht geschult werden. Die Auseinandersetzung mit den wesentlichsten Unterrichtssituationen des jeweiligen Zentralen künstlerischen Fachs wie Einzel-, Partner*innen-, Gruppen-, Klassen-, Anfänger*innen- und Fortgeschrittenenunterricht sowie den verschiedenen Altersstufen soll auf das breite Spektrum des beruflichen Alltags vorbereiten.</p> <p>Nach Maßgabe und Angebot können folgende Instrumente im Schwerpunkt (Wahlpflichtfach) gewählt werden: Blockflöte, Querflöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Saxofon, Trompete, Posaune, Euphonium, Horn, Basstuba, Schlaginstrumente, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Klavier, Cembalo, Orgel, Gesang, Gitarre, Harfe, Diatonische Harmonika, Hackbrett, Zither sowie im Bereich Jazz/Pop: Klavier Jazz/Pop, Gitarre Jazz/Pop, E-Bass Jazz/Pop, Schlagzeug Jazz/Pop, Saxofon Jazz/Pop, Gesang Jazz/Pop.</p>
<b>Prüfungsart</b>	<p>Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen Kommissionelle Modulabschlussprüfung</p> <p>Zur Aufnahme des Schwerpunkts (Wahlpflichtfach) EMTP BA: Instrument/Gesang in der Elementar-, Unter- und Mittelstufe an Musikschulen ist eine kommissionelle Zulassungsprüfung abzulegen.</p> <p>Das Basismodul und das Aufbaumodul sind verpflichtend zu belegen. Das Studium des Aufbaumoduls verlangt zwingend ein vorhergehendes Studium des Basismoduls.</p> <p>Das Aufbaumodul schließt mit einer kommissionellen Prüfung ab bestehend aus zwei Prüfungsteilen: einer künstlerischen und einer didaktischen Prüfung. Nähere Bestimmungen über Art und Umfang sowie über die Durchführung der Schwerpunkte sowie der Prüfungen werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.</p> <p>Bei positivem Abschluss des Aufbaumoduls wird mit Abschluss des Bachelorstudiums die Lehrbefähigung für österreichische Musikschulen in der Elementar-, Unter- und Mittelstufe erteilt.</p>
<b>Besondere Hinweise</b>	<p>Das jeweilige Instrument/Gesang 1-6 (KE) im Schwerpunkt kann nur aufbauend belegt werden.</p> <p>Lehrveranstaltungen müssen nicht jedes Semester bzw. jedes Studienjahr angeboten werden. Lehrveranstaltungen, die zu wenig Teilnehmer*innen aufweisen bzw. die erforderliche Gruppengröße nicht erreichen, werden nicht abgehalten.</p> <p>Die Freie Wahlfachliste ist auf der Homepage der Universität Mozarteum Salzburg zu verlautbaren. Die Lehrveranstaltungen können nach Maßgabe und Angebot zur Wahl belegt werden.</p>

<b>Modulgruppe / Modul</b>	<b>Schwerpunkt (Wahlpflichtfach) EMTP 9b: Musik und Tanz in Inklusion und Diversität</b>
<b>Modulnummer</b>	BA EMTP_9b.1 (Basismodul) und 9b.2 (Aufbaumodul) (beide verpflichtend)
<b>Modulzuordnung</b>	BA Elementare Musik- und Tanzpädagogik
<b>Arbeitsaufwand gesamt</b>	24 ECTS-AP
<b>Semesterwochenstunden</b>	15 SWS
<b>Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungs-Typen / Prüfungen</b>	PS Inklusion und Diversität BA (2 SWS / 2 ECTS-AP) PS Fachdidaktik Musik und Tanz in Inklusion und Diversität BA 1-3 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP)

Modulgruppe / Modul	Schwerpunkt (Wahlpflichtfach) EMTP 9b: Musik und Tanz in Inklusion und Diversität
Lernergebnisse / Kompetenzen / Inhalte	<p>UE Lehrpraxis Musik und Tanz in Inklusion und Diversität BA 1-2 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP)            EN Inklusive Band BA 1-2 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP) ODER            EN Inklusives Tanzensemble BA 1-2 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP)            KG Gestaltungsmodelle in Inklusion und Diversität BA 1-2 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP)            PT Künstlerische Praxis Musik und Tanz in Inklusion und Diversität BA (1 SWS / 2 ECTS-AP)            Freie Wahlfächer BA (kein KE) (1 SWS / 1 ECTS-AP)            kP Kommissionelle Modulabschlussprüfung Schwerpunkt EMTP BA: MTID (Künstlerisch) (0.5 ECTS-AP)            Lp Kommissionelle Modulabschlussprüfung Schwerpunkt EMTP BA: MTID (Didaktisch) (0.5 ECTS-AP)</p> <p>Der <b>Schwerpunkt (Wahlpflichtfach) Musik und Tanz in Inklusion und Diversität (MTID)</b> befähigt zum Einsatz von Musik und Tanz in Kontexten der Inklusion und Diversität in heterogenen Zielgruppen. Die Vielfalt in jeder Gruppe wird als Bereicherung und Chance für alle gesehen und ist handlungsleitend für die künstlerisch-pädagogische Arbeit. Die Wirkung des eigenen aktiven künstlerischen Handelns wird im Gruppenprozess erlebbar gemacht. Die Studierenden erwerben im Rahmen dieses Schwerpunktes zusätzliche Lehrkompetenzen, die es ihnen ermöglichen, in den unterschiedlichsten Arbeitsfeldern mit diversen Gruppen sowohl musikalisch-tänzerische, als auch psycho-soziale Kompetenzen zu fördern und sie in ihrer individuellen und kreativen Entwicklung zu begleiten und zu unterstützen.</p> <p><b>Inklusion und Diversität BA:</b> In der Lehrveranstaltung werden theoretische und wissenschaftliche Ansätze zu Inklusion und Diversität dargelegt und erarbeitet. Diese werden durch Kontextualisierungen mit praktischen Umsetzungen veranschaulicht und durch Aspekte einer gendersensiblen Pädagogik ergänzt.</p> <p><b>Fachdidaktik Musik und Tanz in Inklusion und Diversität BA 1-3:</b> Die Lehrveranstaltungen orientieren sich an unterschiedlichen Zielgruppen aus Arbeitsbereichen des Schwerpunktes. Verschiedene didaktische Modelle und Ansätze werden vorgestellt und diskutiert und ihre Relevanz sowie Anwendung für unterschiedliche Zielgruppen untersucht. Fachdidaktik MTID steht im Zusammenhang mit Lehrpraxis MTID und bietet eine Vorbereitung für das selbstständige Unterrichten in inklusiven und diversitätsorientierten Gruppen.</p> <p><b>Lehrpraxis Musik und Tanz in Inklusion und Diversität BA 1-2:</b> Die Lehrpraxis konzentriert sich auf die praktische Arbeit in einer ausgewählten inklusiven und diversitätsorientierten Gruppe und umfasst die Vorbereitung, Planung, Durchführung, Reflexion und Dokumentation von Unterricht.</p> <p><b>Inklusive Band BA 1-2 / Inklusives Tanzensemble BA 1-2:</b> Die Studierenden lernen durch aktive Teilnahme inklusive musikalische und/oder tänzerische Ensemblearbeit kennen. Zudem übernehmen sie Leitungsaufgaben von Unterrichtsteilen.</p> <p><b>Gestaltungsmodelle in Inklusion und Diversität BA 1-2:</b> Es werden Modelle zum Einsatz von Musik und Tanz in den Feldern von Inklusion und Diversität unter wechselnden Schwerpunkten theoretisch und praktisch erarbeitet.</p> <p><b>Künstlerische Praxis Musik und Tanz in Inklusion und Diversität BA:</b> Die Studierenden werden zur Erarbeitung eines inklusiven künstlerischen Projektes befähigt. Die Lehrveranstaltung umfasst die projektspezifische Planung, Durchführung, Reflexion und Dokumentation</p>
Prüfungsart	<p>Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen            Kommissionelle Modulabschlussprüfung</p> <p>Die Modulabschlussprüfung findet als kommissionelle Prüfung in zwei Teilen statt, künstlerisch und didaktisch. Nähere Bestimmungen über Art und Umfang sowie</p>

Modulgruppe / Modul	Schwerpunkt (Wahlpflichtfach) EMTP 9b: Musik und Tanz in Inklusion und Diversität
	über die Durchführung der Prüfungen werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.
Besondere Hinweise	Lehrveranstaltungen müssen nicht jedes Semester bzw. jedes Studienjahr angeboten werden. Lehrveranstaltungen, die zu wenig Teilnehmer*innen aufweisen bzw. die erforderliche Gruppengröße nicht erreichen, werden nicht abgehalten.  Die Freie Wahlfachliste ist auf der Homepage der Universität Mozarteum Salzburg zu verlautbaren. Die Lehrveranstaltungen können nach Maßgabe und Angebot zur Wahl belegt werden.

Modulgruppe / Modul	Schwerpunkt (Wahlpflichtfach) EMTP 9c: Tanz
Modulnummer	BA EMTP_9c.1 (Basismodul) und 9c.2 (Aufbaumodul) (beide verpflichtend)
Modulzuordnung	BA Elementare Musik- und Tanzpädagogik
Arbeitsaufwand gesamt	24 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	20 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungs-Typen / Prüfungen	VU Formate und Konzepte/Analyse BA (1 SWS / 2 ECTS-AP) KG Formate und Konzepte/Werkstatt BA 1-2 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP) PS Fachdidaktik Tanz BA 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP) UE Lehrpraxis Tanz BA 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP) KG Tanztechnik Vertiefung BA 1-6 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP) Freie Wahlfächer BA (kein KE) (1 SWS / 1 ECTS-AP) kP Kommissionelle Modulabschlussprüfung Schwerpunkt EMTP BA: Tanz (Künstlerisch) (0.5 ECTS-AP) Lp Kommissionelle Modulabschlussprüfung Schwerpunkt EMTP BA: Tanz (Didaktisch) (0.5 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen / Inhalte	<p>Im <b>Schwerpunkt (Wahlpflichtfach) Tanz</b> erfolgt die Weiterentwicklung der tänzerischen Kompetenzen und die Vertiefung der Fähigkeit, Performanceprojekte, die im pädagogischen Kontext wie in rein künstlerischen Präsentationsformaten ästhetisch zeitgenössisch verortet wie soziokulturell aktuell und innovativ sind, zu konzipieren und umzusetzen.</p> <p><b>Formate und Konzepte/Analyse BA:</b> In der Lehrveranstaltung werden z.B. das Verständnis von der Repräsentation unterschiedlicher Körperbilder hinterfragt und die Normierung des Körpers in den Darstellenden Künsten kritisch thematisiert. Methoden und Modelle zur Analyse von Tanz werden erläutert, erprobt und diskutiert. Ein strukturelles, systematisches und kritisches Denken zur Kunstform Tanz wird geschult und eine verbale Umsetzung in schriftlicher und mündlicher Form gefördert.</p> <p><b>Formate und Konzepte/Werkstatt BA 1-2:</b> Die Lehrveranstaltung zielt auf die Findung und Umsetzung außergewöhnlicher Performancekonzepte, die über die Produktion ästhetisch zeitgenössischer und soziokulturell aktueller Formate und Konzepte der Hochschulöffentlichkeit präsentiert werden. Die kritische Auseinandersetzung mit herkömmlichen Inszenierungs- und Performanceformaten und das Entwickeln innovativer Konzepte, die übliche Herangehensweisen an die Projektarbeit und Präsentation verlassen, steht dabei im Mittelpunkt. Die Herangehensweisen an die Produktion experimenteller Formate und die kritische Untersuchung normierter Seh- und Erlebniserfahrungen im performativen, ermöglichen choreographische Arbeitsprozesse als Medium zur Hinterfragung ästhetischer und gesellschaftlicher Entwicklungen zu erleben. Eine weitere Zielsetzung besteht in der selbstkritischen ästhetischen Verortung der eigenen künstlerischen Arbeit im Umfeld aktueller zeitgenössischer Kunstproduktion.</p>

Modulgruppe / Modul	Schwerpunkt (Wahlpflichtfach) EMTP 9c: Tanz
<b>Prüfungsart</b>	<p><b>Tanztechnik Vertiefung BA 1-6:</b> Die Studierenden vertiefen vielfältige Herangehensweisen und Trainingsformen, die eine Voraussetzung zur Komposition von kodifiziertem Bewegungsmaterial und/oder Rhythmisierung des sich bewegenden Körpers darstellt. Dabei wird ein umfassender Katalog von Bewegungsmaterial entwickelt, der zu Variierungen und Neukombinationen kinästhetisch wirksamen Bewegungsmaterials und dessen künstlerisch interpretierter Umsetzung befähigt.</p> <p><b>Fachdidaktik Tanz 1-2:</b> Die Studieninhalte orientieren sich an den unterschiedlichen Bedürfnissen und Besonderheiten der Zielgruppen, die im praktischen Berufsfeld in pädagogischen Kontexten erreicht werden können. Verschiedene didaktische Modelle und Ansätze werden vorgestellt, diskutiert und ihre Relevanz in der praktischen Anwendung für unterschiedliche Zielgruppen untersucht. Fachdidaktik Tanz steht in Zusammenhang mit der Lehrveranstaltung Lehrpraxis Tanz und bietet eine Vorbereitung für das selbstständige Unterrichten mit einer vereinbarten Zielgruppe.</p> <p><b>Lehrpraxis Tanz BA 1-2:</b> Die Lehrpraxis konzentriert sich auf die praktische Arbeit in einer spezifischen Gruppe aus dem Arbeitsbereich Tanz: Vorbereitung, Planung, Durchführung, Reflexion und Dokumentation von Unterricht in einen ausgewählten Kontext.</p>
	<p>Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen Kommissionelle Modulabschlussprüfung</p> <p>Die Modulabschlussprüfung findet als kommissionelle Prüfung in zwei Teilen, künstlerisch und didaktisch, statt. Nähere Bestimmungen über Art und Umfang sowie über die Durchführung der Prüfungen werden durch Richtlinien der Curricular-Kommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.</p>
<b>Besondere Hinweise</b>	<p>Lehrveranstaltungen müssen nicht jedes Semester bzw. jedes Studienjahr angeboten werden. Lehrveranstaltungen, die zu wenig Teilnehmer*innen aufweisen bzw. die erforderliche Gruppengröße nicht erreichen, werden nicht abgehalten.</p> <p>Die Freie Wahlfachliste ist auf der Homepage der Universität Mozarteum Salzburg zu verlautbaren. Die Lehrveranstaltungen können nach Maßgabe und Angebot zur Wahl belegt werden.</p>

### Modulgruppe 10: Freie Wahlfächer EMTP BA

Modulgruppe / Modul	Freie Wahlfächer EMTP BA 10
<b>Modulnummer</b>	BA EMTP_10 (verpflichtend für alle zu belegen)
<b>Modulzuordnung</b>	BA Elementare Musik- und Tanzpädagogik
<b>Arbeitsaufwand gesamt</b>	9 ECTS-AP
<b>Semesterwochenstunden</b>	9 SWS
<b>Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen</b>	Lehrveranstaltungen nach Wahl, kein Künstlerischer Einzelunterricht (KE)
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen / Inhalte</b>	Die <b>Modulgruppe Freie Wahlfächer</b> dient insbesondere der Vertiefung persönlicher Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, dem Erwerb zusätzlicher Kompetenzen sowie der Profilbildung für den künftigen Arbeitsbereich. Freie Wahlfächer sind zusätzlich zu den Pflichtfächern und Wahlfächern zu wählen und können aus dem Lehrveranstaltungsangebot an der Universität Mozarteum Salzburg, dem Career Center der Universität Mozarteum Salzburg, dem Angebot an der Paris Lodron Uni-

Modulgruppe / Modul	Freie Wahlfächer EMTP BA 10
	<p>versität Salzburg und dem Schwerpunkt Wissenschaft &amp; Kunst sowie aus dem Angebot an anderen anerkannten in- und ausländischen postsekundären Bildungseinrichtungen gewählt werden. Im Bereich der Freien Wahlfächer besteht kein Anrecht auf zusätzlichen Künstlerischen Einzelunterricht, Künstlerischer Einzelunterricht aus anderen Studien kann nicht anerkannt werden.</p> <p>Es wird empfohlen, zur Vertiefung zumindest eine Lehrveranstaltung zu Genderfragen und weiteren Querschnittskompetenzen zu wählen. Empfohlen werden auch Lehrveranstaltungen aus den Bereichen Körperarbeit, Auftrittcoaching, Musikmanagement und Neue Medien.</p>
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Die Freie Wahlfachliste ist auf der Homepage der Universität Mozarteum Salzburg zu verlautbaren. Die Lehrveranstaltungen können nach Maßgabe und Angebot zur Wahl belegt werden.

### Modulgruppe 11: Bachelorarbeit EMTP BA

Modulgruppe / Modul	Bachelorarbeit EMTP BA 11
Modulnummer	BA EMTP_11
Modulzuordnung	BA Elementare Musik- und Tanzpädagogik
Arbeitsaufwand gesamt	10 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	SE Bachelorarbeit BA (2 SWS / 3 ECTS-AP) sA Bachelorarbeit BA (7 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen / Inhalte	<p>In der <b>Modulgruppe Bachelorarbeit</b> erwerben die Studierenden die für das Erstellen einer Bachelorarbeit notwendigen methodischen Kompetenzen. Spezifische Lernziele betreffen das Kennenlernen wissenschaftstheoretischer Grundlagen, die Befähigung zur Findung adäquater Themen und wissenschaftlicher Fragestellungen für Bachelorarbeiten, sowie die Umsetzung wissenschaftlicher Arbeitstechniken.</p> <p><b>Seminar Bachelorarbeit BA:</b> Das Seminar Bachelorarbeit dient der Betreuung und Anleitung beim Verfassen der Bachelorarbeit. Der*die Betreuer*in gibt Hilfe bei der Auswahl des Themas, der Konzepterstellung, unterstützt bei der Literaturrecherche und bespricht nötige Korrekturen. Die Studierenden erwerben und vertiefen im Seminar Bachelorarbeit Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens und lernen eigenständig eine wissenschaftliche Arbeit zu planen und durchzuführen. Die Lehrveranstaltung kann in der Gruppe und/oder als Einzelbetreuung abgehalten werden.</p> <p><b>Bachelorarbeit BA:</b> Die wissenschaftliche Bachelorarbeit ist ab dem fünften Semester in der dafür vorgesehenen Lehrveranstaltung Seminar Bachelorarbeit (SE) zu verfassen. Das Seminar ist ausschließlich bei der*dem betreuenden Lehrenden der Bachelorarbeit zu absolvieren. Das Thema und die*der betreuende Lehrende sind vorab von der*dem Studiendirektor*in zu genehmigen.</p> <p>Nähere Bestimmungen über Art, Umfang und Abfassung der Bachelorarbeit sowie über Fristen und Genehmigungen werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.</p>
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen

Modulgruppe / Modul	Bachelorarbeit EMTP BA 11
	Schriftliche Arbeit/Bachelorarbeit
<b>Besondere Hinweise</b>	<p>Es wird dringend empfohlen, die Bachelorarbeit bereits ab dem fünften Semester zu verfassen sowie die verlängerten Abgabefristen (aufgrund der durchzuführenden Plagiatsprüfung) zu beachten.</p> <p>Das Modul Bachelorarbeit muss ein Mal pro jeweiligem Studium absolviert werden. Eine Anerkennung der Lehrveranstaltung Seminar Bachelorarbeit (SE) oder der Bachelorarbeit, bspw. bei Doppelstudien oder Mehrfachstudien (wie BA Elementare Musik- und Tanzpädagogik plus BA Instrumental- (Gesangs-) Pädagogik oder BA Instrumentalstudium etc.), ist nicht möglich.</p>

## Anhang 4: Äquivalenzliste

Bachelorstudium Elementare Musik- und Tanzpädagogik (Curriculum 2022) – NEU					Bachelorstudium Elementare Musik- und Tanzpädagogik (Curriculum 2006)			
Lehrveranstaltung / Modulgruppe	Typ	SWS	ECTS- AP		Lehrveranstaltung	Typ	SWS	ECTS- AP
<b>(1) Künstlerische Praxis Musik EMTP BA</b>								
Elementares Musizieren Orff-Schulwerk BA 1-2	KG	Je 1	Je 1	=	Einführung in das Orff- Schulwerk 1-2	KG	1 bzw. 2	1 bzw. 2
Elementares Musizieren Perkussion BA 1-2	KG	Je 1	Je 1	=	Schlaginstrumente 1-2	KG	Je 1	Je 1
Elementare Komposition Musik BA 1-2	KG	Je 2	Je 2	=	Elementare Komposition Musik 1-2	KG	Je 2	Je 2.5
Elementare Komposition Musik BA 3-4	KG	Je 1	Je 2	=	Elementare Komposition Musik 3-4	KG	Je 2	Je 2.5
Klavierpraktikum BA 1-2 oder Gitarrepraktikum BA 1-2	KG	Je 1	Je 2	=	Klavierpraktikum 1-2 ODER Gitarrepraktikum 1-2	KG	Je 1	Je 1
Instrumentenbau BA	UE	2	2	=	Instrumentenbau	KG	2	3
Musikimprovisation BA	KG	2	2	Neu	Tänze für Kinder ODER WF (*) ODER FWF	KG	1 (1)	1 (1)
<b>(2) Künstlerische Praxis Tanz EMTP BA</b>								
Tanztechnik BA 1-2	KG	Je 4	Je 4	=	Tanztechnik 1-2	KG	Je 2	Je 2
Tanztechnik BA 3-6	KG	Je 2	Je 2	=	Tanztechnik 3-6	KG	Je 2	Je 2
Tanztraining BA 1-2	UE	Je 2	Je 2	=	Tanztechnik 7-8	KG	Je 2	Je 2
Tanzkomposition BA 1-2	KG	Je 2	Je 2	=	Elementare Komposition Tanz 1-2	KG	Je 2	Je 2.5
Tanzkomposition BA 3-4	KG	Je 1	Je 2	=	Elementare Komposition Tanz 3-4	KG	Je 2	Je 2.5
Bewegungsanalyse BA	VU	1	2	=	Einführung in die Bewegungslehre	SE	2	2
Tanzimprovisation BA	KG	2	2	=	Tanzimprovisation	KG	2	2.5
<b>(3) Künstlerische Praxis Stimme EMTP BA</b>								
Stimmbildung BA 1 (nicht für Pflichtfach Gesang)	KE	1	2	=	Stimmbildung 1	KE	1	1
Stimmbildung BA 2 (nicht für Pflichtfach Gesang)	KG	1	2	=	Stimmbildung 2	KE	1	1
Klavierpraktikum BA 1-2 (bzw. 3-4) oder Gitarre- praktikum BA 1-2 (bzw. 3- 4) oder Schlagwerk- praktikum BA 1-2 (nur für Pflichtfach Gesang)	KG	Je 1	Je 2	=	WF (*): Klavierpraktikum 1-2 ODER Gitarrepraktikum 1-2 ODER Körperliche Aufbauarbeit 1-3 ODER Stimmbildung 3-5	KG/UE	Je 1	Je 1
Stimm- und Sprach- gestaltung BA 1	UE	2	2	=	Sprecherziehung und Sprachgestaltung	KG	2	2.5
Stimm- und Sprach- gestaltung BA 2	UE	1	2	Neu	WF (*) ODER FWF		(1)	(1)
Vokalensemble BA	EN	2	2	=	Vokalensemble	KG	2	2.5
Vokales Gestalten mit Kindern und Jugendlichen BA 1-2	VU	Je 1	Je 2	=	Kinder- und Jugendstimmbildung 1-2	KG	Je 1	Je 1
Projektbezogene Stimm- und Sprachgestaltung BA	UE	1	2	Neu	WF (*) ODER FWF		(1)	(1)

Lehrveranstaltung / Modulgruppe	Typ	SWS	ECTS-AP		Lehrveranstaltung	Typ	SWS	ECTS-AP
<b>(4) Pflichtfach Instrument/Gesang EMTP BA</b>								
Pflichtfach ( <i>jeweiliges</i> ) Instrument/Gesang BA 1-6	KE	Je 1	Je 2	=	Instrument/Stimme 1-4	KE	Je 1	Je 4
Kommissionelle Modulabschlussprüfung Pflichtfach ( <i>jeweiliges</i> ) Instrument/Gesang BA			2	Neu	Instrument/Stimme 5-6 (7-8 ggf. für WF in Modul 3)	KE	Je 1	Je 4
<b>(5) Transdisziplinäre Praxis EMTP BA</b>								
Arbeiten mit Licht/Video BA	VU	2	2	=	Einführung in die Arbeit mit Medien – Video, Beleuchtungstechnik und Lichtgestaltung	SE	2	2
Arbeiten mit Medien/Audio BA	VU	2	2	=	Einführung in die Arbeit mit Medien – Audiodbereiche	SE	2	2
Bewegungsbegleitung BA	VU	2	2	=	Bewegungsbegleitung	KG	2	2
Transdisziplinäres Gestalten BA 1-4	KG	Je 2	Je 2 bzw. 3	=	Musik ODER Tanz als persönliches Ausdrucksmedium 1-3	KG	Je 2	Je 2.5
Transdisziplinäre Gestaltungsprojekte BA 1-4	PT	Je 2	Je 4	=	Musik und Tanz in fächerübergreifenden Gestaltungsprojekten 1-5	KG	Je 2	Je 3
Projekt EMTP BA	PT	1	4	Neu				
Kommissionelle Modulabschlussprüfung Projektpräsentation EMTP BA			3	Neu	Bachelorprüfung EMTP: Musik und Tanz mit einer Gruppe UND Colloquium			
<b>(6) Vermittlung von Musik, Tanz, Sprache EMTP BA</b>								
Dirigieren in der EMTP BA	KG	2	2	=	Dirigieren 1 UND 2	KG	Je 1	Je 1
Tanz mit Gruppen BA 1-2	UE	Je 2	Je 2	=	Soziale ethnologische/ historische/moderne Tanzformen	KG	Je 2	Je 2
Berufsfelder/Kontextge- bundene Praxisanalyse BA	VU	1	3	=	Berufsfeldanalyse	SE	1	1.5
Unterrichtspraxis Musik BA 1	UE	2	2	=	Ensembleleitung Musik 1 UND 2	KG	Je 1	Je 1
Unterrichtspraxis Musik BA 2	UE	1	2	=	Ensembleleitung Musik 3 ODER 4	KG	Je 1	Je 2
Unterrichtspraxis Tanz BA 1	UE	2	2	=	Ensembleleitung Tanz 1 UND 2		Je 1	Je 1
Unterrichtspraxis Tanz BA 2	UE	1	2	=	Ensembleleitung Tanz 3 ODER 4		Je 1	Je 1 bzw. 2
Didaktisches Praktikum BA 1-5	PR	Je 2	Je 4	=	Didaktisches Praktikum 1-5	KG/PS/KE	1-3	2-4
Kommissionelle Modulabschlussprüfung Fachdidaktik/Lehrpraxis EMTP BA			3	=	Bachelorprüfung EMTP: Musik und Tanz mit einer Gruppe UND Colloquium			
<b>(7) Theorie und Wissenschaft EMTP BA</b>								
Grundlagen Inklusion und Diversität BA 1-2	VO	Je 1	Je 2	Neu	Geschichte der Musik- und Bewegungserziehung	VO	2	2.5
Angewandte Entwicklungs- psychologie BA	VO	2	2	=	Entwicklungspsychologie	VO	2	2.5
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten BA	PS	2	2	=	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	PS	2	2

Lehrveranstaltung / Modulgruppe	Typ	SWS	ECTS-AP		Lehrveranstaltung	Typ	SWS	ECTS-AP
Musikgeschichte Überblick BA	VO	2	2	=	Einführung in die Musikgeschichte ODER Verbindung von Musik und Tanz (anthr./kulturh.)	VO/SE	2	2
Tanzgeschichte Überblick BA	VO	2	2	=	Einführung in die Tanzgeschichte ODER Verbindung von Musik und Tanz (anthr./kulturh.)	VO/SE	2	2
Lehr-/Lernforschung BA	VO	2	2	=	Pädagogische Psychologie	VO	2	2
Didaktik EMTP BA 1-2	PS	Je 2	Je 2	=	Didaktik von Musik und Tanz (Einführung) UND Didaktik von Musik und Tanz 1	PS/SE	Je 2	Je 2.5
Theoretische Grundlagen EMTP BA 1-2	SE	Je 2	Je 3	=	Didaktik von Musik und Tanz 2-3 ODER 3-4	SE	Je 2	Je 2.5
<b>(8) Musiktheorie EMTP BA</b>								
Gehörbildung BA 1-4	UE	Je 1	Je 1	=	Gehörbildung 1-4	UE	Je 1	Je 1
Tonsatz BA 1-2	VU	Je 2	Je 2	Neu	Didaktik von Musik und Tanz 2-3 ODER 3-4 ODER Verbindung von Musik und Tanz (anthr./kulturh.)	SE	Je 2	2-2.5
Formenlehre BA 1-2	VO	Je 2	Je 2	Neu	Didaktik von Musik und Tanz 2-3 ODER 3-4 ODER Verbindung von Musik und Tanz (anthr./kulturh.)	SE	Je 2	2-2.5
<b>(9a) Schwerpunkt (Wahlpflichtfach) EMTP BA: Instrument/Gesang in der Elementar-, Unter- und Mittelstufe an Musikschulen</b>					<i>GILT NUR BEI ABSOLVIERTER ZULASSUNGSPRÜFUNG ZUM SCHWERPUNKT LAUT NEUEM CURRICULUM</i>			
Schwerpunkt <i>jeweiliges Instrument/Gesang</i> BA 1-6	KE	Je 1	Je 3 bzw. 2	Neu	<i>Das gewählte Instrument/ Stimme Vertiefung 1-4 UND Modelle instrumentalen Musizieren 1-2, Musizieren und Improvisieren im Ensemble 1-2 bzw. Modelle vokalen Gestaltens 1-4</i>	KE/KG	Je 1	1-1.5
Fachdidaktik ( <i>Schwerpunkt jeweiliges Instrument/ Gesang</i> ) BA 1-3	PS	Je 1	Je 1	=	<i>Didaktik des gewählten Instruments/Stimme 1-2 UND Grundlagen des instrumentalen/vokalen Gruppenunterrichts 1 ODER 2 (SP Instr./Stimme)</i>	PS/SE	Je 1	Je 1
Lehrpraxis ( <i>Schwerpunkt jeweiliges Instrument/ Gesang</i> ) BA 1-2	UE	Je 1	Je 1	=	<i>Lehrpraxis mit Gruppen 1-2 (SP Instrument/Stimme)</i>	UE	Je 1	Je 1.5
Kommissionelle Modulabschlussprüfung Schwerpunkt: ( <i>Jeweiliges Instrument/Gesang</i> )			0.5	Neu	<i>Bachelorprüfung EMTP: Prüfung im vertiefenden Schwerpunkt (SP Instrument/Stimme)</i>			
Kommissionelle Modulabschlussprüfung Fachdidaktik/Lehrpraxis Schwerpunkt: ( <i>Jeweiliges Instrument/Gesang</i> )			0.5	Neu				
Freie Wahlfächer BA (kein KE)		(1)	1	=	<i>FWF (1 von 16 SWS)</i>		(1)	1
<b>(9b) Schwerpunkt (Wahlpflichtfach) EMTP BA: Musik und Tanz in Inklusion und Diversität</b>								
Inklusion und Diversität BA	PS	2	2	=	Grundlagen Integrativer Pädagogik 1 UND 2 (SP MTSI)	SE	Je 1	Je 1

Lehrveranstaltung / Modulgruppe	Typ	SWS	ECTS-AP		Lehrveranstaltung	Typ	SWS	ECTS-AP
Fachdidaktik Musik und Tanz in Inklusion und Diversität BA 1-3	PS	Je 1	Je 2	=	Fachdidaktik 1-2 (SP MTSI)	SE	Je 2	Je 2
Lehrpraxis Musik und Tanz in Inklusion und Diversität BA 1-2	UE	1	2	=	Lehrpraxis 1-2 (SP MTSI)	UE	Je 1	Je 1.5
Inklusive Band BA 1-2 oder Inklusives Tanzensemble BA 1-2	EN	Je 2	Je 2	Neu	Grundlagen Sozialer Arbeit 1-2 (SP MTSI)	SE	Je 1	Je 1
Gestaltungsmodelle in Inklusion und Diversität BA 1-2	KG	Je 1	Je 2	=	Modelle musikalisch-tänzerischen Gestaltens 1-2 (SP MTSI)	KG	Je 1	Je 1
Künstlerische Praxis Musik und Tanz in Inklusion und Diversität BA 1-2	PT	1	2	Neu	Modelle musikalisch-tänzerischen Gestaltens 3-4 (SP MTSI)	KG	Je 1	1-1.5
Kommissionelle Modulabschlussprüfung Schwerpunkt EMTP BA: MTID (Künstlerisch)			0.5	=	Bachelorprüfung EMTP: Prüfung im vertiefenden Schwerpunkt (SP MTSI)			
Kommissionelle Modulabschlussprüfung Schwerpunkt EMTP BA: MTID (Didaktisch)			0.5	=				
Freie Wahlfächer BA (kein KE)		(1)	1	=	FWF (1 von 16 SWS)		(1)	1
<b>(9c) Schwerpunkt (Wahlpflichtfach) EMTP BA: Tanz</b>								
Formate und Konzepte/Analyse BA	VU	1	2	=	Tanzanalyse (SP Tanz)	SE	1	1.5
Formate und Konzepte/Werkstatt BA 1-2	KG	Je 1	Je 2	=	Modelle tänzerischen Gestaltens 1-2 ODER 3-4 (SP Tanz)	KG	Je 1	Je 1
Fachdidaktik Tanz BA 1-2	PS	Je 1	Je 1	=	Fachdidaktik (SP Tanz)	SE	2	2
Lehrpraxis Tanz BA 1-2	UE	Je 1	Je 1	=	Lehrpraxis mit Gruppen 1-2 (SP Tanz)	UE	Je 1	Je 1.5
Tanztechnik Vertiefung BA 1-6	KG	Je 2	Je 2	=	Spezielle Tanztechniken und -formen 1-3 UND Individuelle Tanztechnik UND Angewandte Tanztechnik UND Modelle tänzerischen Gestaltens 1-2 ODER 3-4 (SP Tanz)	KG/KE/UE	Je 1	1-1.5
Kommissionelle Modulabschlussprüfung Schwerpunkt EMTP BA: Tanz (Künstlerisch)			0.5	=	Bachelorprüfung EMTP: Prüfung im vertiefenden Schwerpunkt (SP Tanz)			
Kommissionelle Modulabschlussprüfung Schwerpunkt EMTP BA: Tanz (Didaktisch)			0.5	=				
Freie Wahlfächer BA (kein KE)		(1)	1	=	FWF (1 von 16 SWS)		(1)	1
<b>(10) Freie Wahlfächer BA</b>								
FWF BA (keine KE)		(9)	9	=	FWF (9 von 16 SWS)		(9)	9
<b>(11) Bachelorarbeit BA</b>								
Seminar Bachelorarbeit BA	SE	2	3	=	Bachelorarbeit im ZKF UND im gewählten Schwerpunkt			4+4
Bachelorarbeit BA			7					
<b>Hinweis:</b> Die Entscheidung über die individuelle Durchführung erfolgt über die *den Studiendirektor*in.								